

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde des Kantons Zug



Verwaltungsrechnung 2013

### Verwaltungsrechnung 2013

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seiten</b>
Bericht und Antrag des Kirchenrates	3 – 12
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	13 – 14
Bilanzübersicht	15
Laufende Rechnung nach Funktionen	16 – 25
Erläuterungen zur Jahresrechnung	26 – 28
Entwicklung Kirchensteuern	29
Laufende Rechnung nach Arten	30 – 31
Investitionsrechnung	32
Abschreibungstabelle	33
Geldflussrechnung	34
Rückstellungs-, Fonds- und Reservespiegel	35
Anhang zur Jahresrechnung	36 – 40
Beiträge und Projekte, OeME-Vergabungen	41
Kollektenstatistik	42 – 43
Hauptzahlen	44

**Verwaltungsrechnung 2013**  
**Bericht und Antrag des Kirchenrates**  
**vom 23. Juni 2014**

**1. Ergebnis der Verwaltungsrechnung**

Die Verwaltungsrechnung 2013 schliesst wie folgt ab:

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>1'420'350</b>	<b>Ertragsüberschuss</b>
<b>Investitionsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>137'109</b>	<b>Ausgabenüberschuss</b>

**2. Laufende Rechnung**

Bei Aufwendungen von insgesamt CHF 14'836'085 (CHF 770'768 tiefer als im Vorjahr) und Erträgen von CHF 16'256'435 (CHF 1'098'616 höher als im Vorjahr) wird ein Ertragsüberschuss von CHF 1'420'350 ausgewiesen. Der Abschreibungsaufwand auf Liegenschaften ist in der Laufenden Rechnung 2013 um CHF 979'508 tiefer als in der Rechnung 2012 und CHF 461'167 tiefer als veranschlagt.

Gegenüber dem Voranschlag 2013 konnten die Kosten in praktisch allen Aufwandarten (Passivzinsen ausgenommen) unterschritten werden. Erläuterungen und Erklärungen zum Ergebnis 2013 entnehmen Sie bitte dieser Broschüre. Beachten Sie die Tabelle zum Ertragsüberschuss in diesem Bericht sowie die Zusammenfassung nach Dienstabteilungen auf Seite 7.

**Ertrag**

Gesamthaft liegt der Steuerertrag für das Rechnungsjahr 2013 CHF 101'141 (0.8%) über dem Voranschlag 2013 und CHF 994'498 (8.1%) höher als in der Rechnung 2012. Bei den Juristischen Personen liegt der Ertrag mit CHF 535'803 (10.6%) über dem Voranschlag und mit CHF 259'082 (4.9%) höher als die Rechnung 2012. Die Natürlichen Personen sind bei den Steuereinnahmen 2013 mit CHF 394'692 (5.0%) unter dem Voranschlag 2013, jedoch mit plus CHF 833'192 (12.6%) deutlich höher als in der Rechnung 2012 zu verzeichnen.

Beachten Sie bitte die nachfolgenden Tabellen und Diagramme zur Entwicklung der Kirchensteuerneinnahmen und -anteile sowie die Übersicht zur Langzeitentwicklung auf Seite 29.

Die Steuereinnahmen basieren auf den 10% Kirchensteuern abzüglich dem, erstmals im Rechnungsjahr 2008, gewährten Rabatt von 5%.

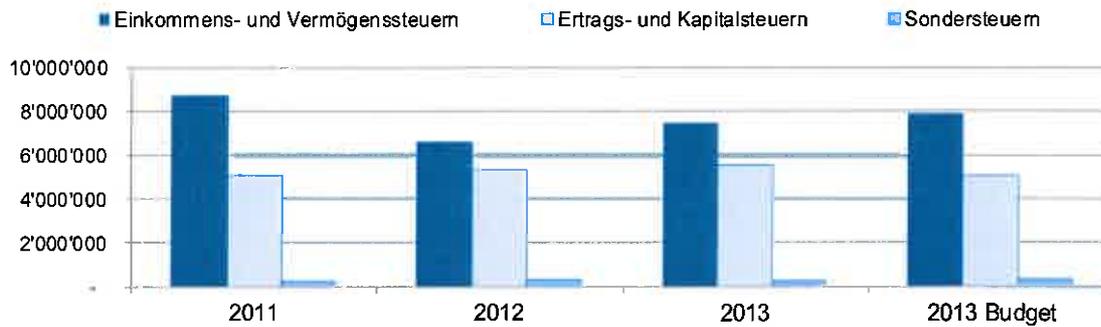
# Reformierte Kirche Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Vorlage Nr. 191

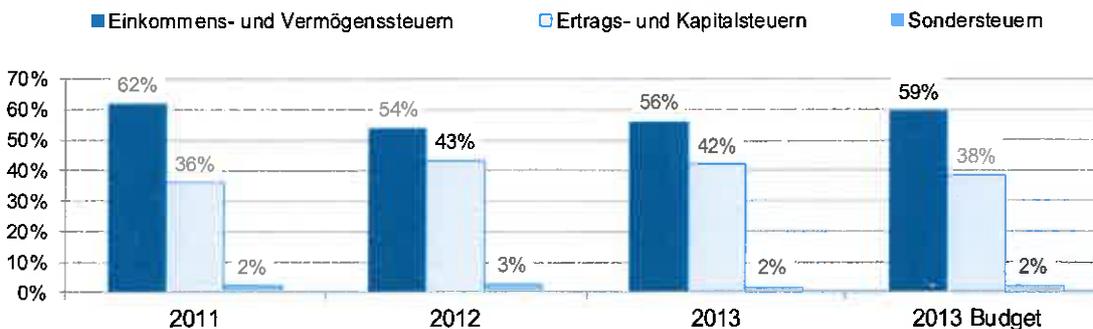
in CHF

	2011	2012	2013	2013 Budget
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>	<b>8'708'951</b>	<b>6'606'117</b>	<b>7'439'309</b>	<b>7'834'000</b>
Einkommenssteuern nat. Personen (Bezugsjahr)	6'623'182	4'652'359	4'701'330	5'299'000
Vermögenssteuer nat. Personen (Bezugsjahr)	1'538'895	1'504'406	1'600'418	1'800'000
Einkommenssteuern nat. Personen (Vorjahre)	475'433	406'714	976'304	509'000
Vermögenssteuer nat. Personen (Vorjahre)	71'441	42'638	161'257	226'000
<b>Ertrags- und Kapitalsteuern</b>	<b>5'077'174</b>	<b>5'316'721</b>	<b>5'575'803</b>	<b>5'040'000</b>
Reingewinnsteuern jur. Personen (Bezugsjahr)	4'215'304	4'519'647	4'646'051	4'210'000
Kapitalsteuern jur. Personen (Bezugsjahr)	475'248	496'085	534'005	380'000
Reingewinnsteuern jur. Personen (Vorjahre)	327'738	308'929	352'429	400'000
Kapitalsteuern jur. Personen (Vorjahre)	58'884	-7'939	43'318	50'000
<b>Sondersteuern</b>	<b>290'701</b>	<b>357'805</b>	<b>260'030</b>	<b>300'000</b>
	<b>14'076'827</b>	<b>12'280'643</b>	<b>13'275'142</b>	<b>13'174'000</b>



in %

	2011	2012	2013	2013 Budget
<b>Einkommens- und Vermögenssteuern</b>	<b>62%</b>	<b>54%</b>	<b>56%</b>	<b>59%</b>
Einkommenssteuern nat. Personen (Bezugsjahr)	47%	38%	35%	40%
Vermögenssteuer nat. Personen (Bezugsjahr)	11%	12%	12%	14%
Einkommenssteuern nat. Personen (Vorjahre)	3%	3%	7%	4%
Vermögenssteuer nat. Personen (Vorjahre)	1%	0%	1%	2%
<b>Ertrags- und Kapitalsteuern</b>	<b>36%</b>	<b>43%</b>	<b>42%</b>	<b>38%</b>
Reingewinnsteuern jur. Personen (Bezugsjahr)	30%	37%	35%	32%
Kapitalsteuern jur. Personen (Bezugsjahr)	3%	4%	4%	3%
Reingewinnsteuern jur. Personen (Vorjahre)	2%	3%	3%	3%
Kapitalsteuern jur. Personen (Vorjahre)	0%	0%	0%	0%
<b>Sondersteuern</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>	<b>2%</b>	<b>2%</b>
	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>



### Passivzinsen / Festvorschüsse

Die Budgetierung für das Jahr 2013 sah Festvorschüsse per Ende Dezember 2013 in der Höhe von CHF 18.3 Mio. vor. Die Rechnung 2013 zeigt jedoch ein anderes Bild, nachdem bereits per Ende Dezember 2012 Festvorschüsse in der Höhe von CHF 21.5 Mio. bilanziert wurden.

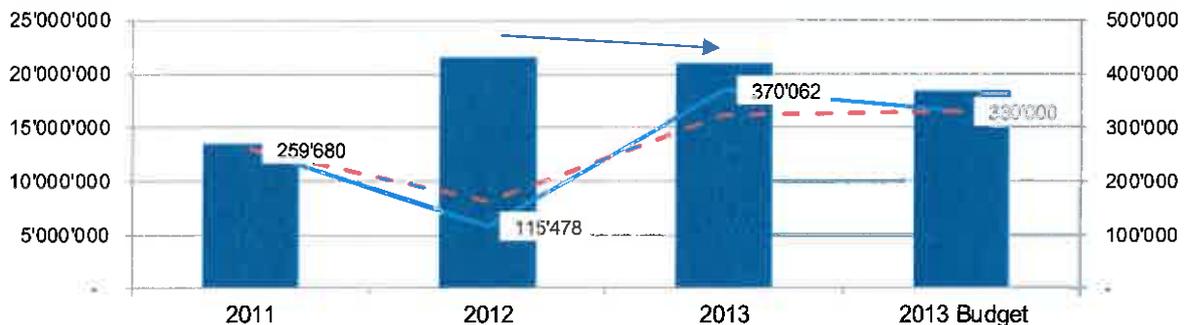
Im Januar 2013 musste ein Festvorschuss in der Höhe von CHF 2.0 Mio. und im März 2013 ein Festvorschuss in der Höhe von CHF 3.0 Mio. aufgenommen werden. Demgegenüber konnte im März 2013 ein Festvorschuss in der Höhe von CHF 2.5 Mio. und im August 2013 ein Festvorschuss in Höhe von CHF 3.0 Mio. zurückbezahlt werden. Das heisst, per Ende Dezember 2013 belaufen sich die langfristigen Schulden auf CHF 21.0 Mio. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die Detailinformationen im Anhang auf Seite 38.

Obwohl, wie budgetiert, tiefere Zinssätze für die neuen Fremdgelder vereinbart werden konnten, liegen die Passivzinsen mit CHF 40'062 über dem Voranschlag. Dies ist jedoch auf einen Einmaleffekt zurück zu führen, da in der Rechnung 2013 noch Zinsen, die das Jahr 2012 betreffen, in der Höhe von CHF 46'800 mit verbucht wurden (PostFinance mit Zinsabschluss Januar).

in CHF

	2011	2012	2013	2013 Budget
Festvorschüsse / Festdarlehen	13'500'000	21'500'000	21'000'000	18'300'000
Passivzinsen Mittel- und langfristige Schulden	259'680	115'478	370'062	330'000
		+46'800	-46'800	
Passivzinsen Mittel- und langfristige Schulden korrigiert	259'680	162'278	323'262	330'000

■ Festvorschüsse / Festdarlehen
 — Passivzinsen Mittel- und langfristige Schulden
 - - - Passivzinsen Mittel- und langfristige Schulden korrigiert

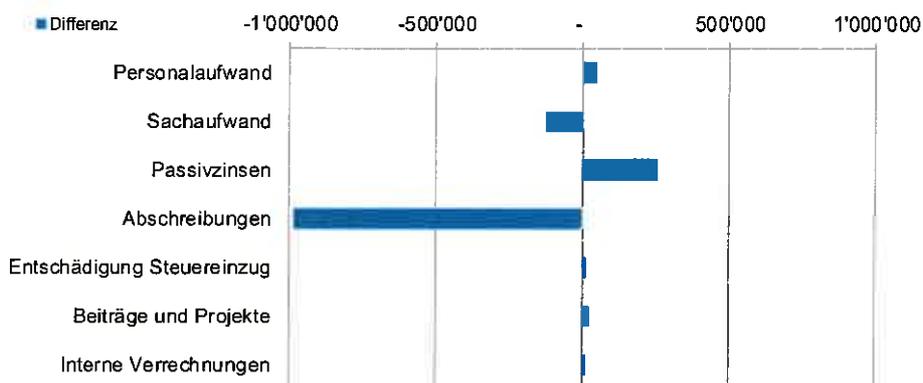


### Differenz Aufwände und Erträge im Vergleich

Vergleicht man die Rechnung 2013 mit der Rechnung 2012 ergeben sich bei den Aufwänden und Erträgen nach Arten die folgenden Differenzen:

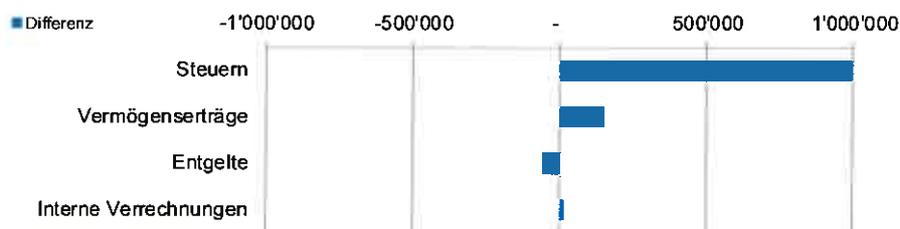
#### Aufwände in CHF

	2012	2013	Differenz	in %
Personalaufwand	8'645'032	8'688'751	43'719	0.5%
Sachaufwand	2'132'466	2'009'364	-123'102	-5.8%
Passivzinsen	261'289	513'910	252'621	96.7%
Abschreibungen	1'790'545	807'621	-982'924	-54.9%
Entschädigung Steuereinzug	88'566	97'329	8'763	9.9%
Beiträge und Projekte	1'487'924	1'507'594	19'670	1.3%
Interne Verrechnungen	1'201'031	1'211'515	10'484	0.9%
	15'606'853	14'836'085	-770'768	-4.9%



#### Erträge in CHF

	2012	2013	Differenz	in %
Steuern	12'280'643	13'275'141	994'498	8.1%
Vermögenserträge	814'606	964'319	149'713	18.4%
wovon Liegenschaftserträge	811'999	964'020	152'020	18.7%
Entgelte	861'539	805'114	-56'425	-6.5%
Interne Verrechnungen	1'201'031	1'211'860	10'829	0.9%
	15'157'819	16'256'435	1'098'616	7.2%



Der Hauptgrund für den tieferen Sachaufwand in der Rechnung 2013 sind mitunter die in der Rechnung 2012 verbuchten Kosten in der Höhe von CHF 93'739 zum EDV Projekt, Vorlage Nr. 177. Für die Abschreibungen beachten Sie Seite 33 im Anhang. Die internen Verrechnungen beziehen sich auf die Umlage der Sozialleistungen. Je grösser die Kosten Löhne, desto höher sind auch die internen Verrechnungen.

# Reformierte Kirche Kanton Zug

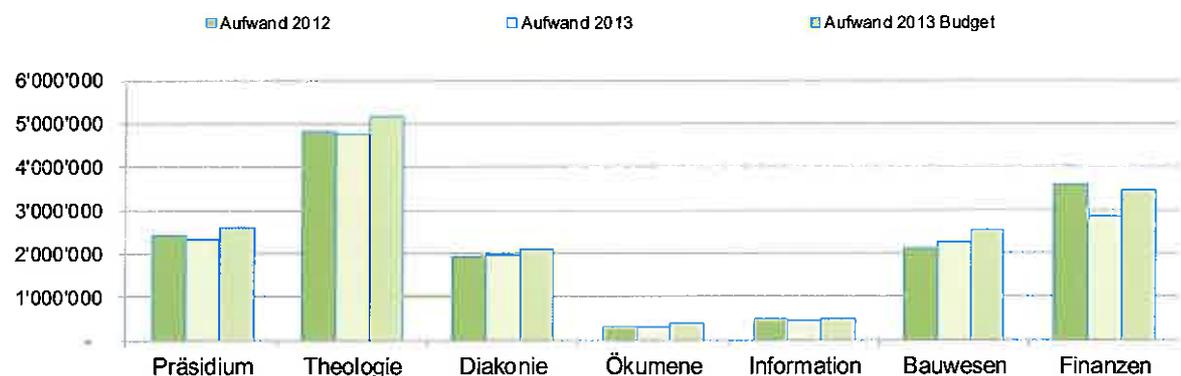
Kirche mit Zukunft

Vorlage Nr. 191

## Aufwände und Erträge nach Dienstabteilungen

in CHF

	2012		2013		2013 Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Präsidium	2'408'947	7'583	2'324'449	1'632	2'604'100	-
Theologie	4'814'994	307'793	4'750'539	357'735	5'161'650	331'080
Diakonie	1'915'780	243'622	1'944'379	244'513	2'108'060	244'000
Ökumene	301'618	1'540	305'190	2'333	389'650	17'300
Information	484'069	-	428'292	-	475'350	-
Bauwesen	2'110'279	938'836	2'231'818	1'122'217	2'508'900	1'040'823
Finanzen	3'571'166	13'658'445	2'851'418	14'528'006	3'425'335	14'603'810
Zwischentotal	15'606'853	15'157'819	14'836'085	16'256'435	16'673'045	16'237'013
Ergebnis		449'034	1'420'350			436'032
Total	15'606'853	15'606'853	16'256'435	16'256'435	16'673'045	16'673'045



## Diverse Projekte Öffentlichkeitsarbeit / Publikationen

Für die Aktivitäten zum 150 Jahre Jubiläum fielen die folgenden Kosten an.

2013 in CHF

		2013	Budget 2013	Differenz
Jubiläumsbroschüre 150 Jahre Reformierte Kirche Kanton Zug	520.3650.01	20'855	20'000	855
Jubiläums-Gottesdienst und - Anlässe in den Bezirken	510.3650.05	36'231	45'000	-8'769
Image- und Awarenesskampagne mit Plakaten	520.3650.02	20'440	30'000	-9'560
Ehrengemeinde an der Zuger Messe	510.3650.01	33'684	35'000	-1'316
		<b>111'210</b>	<b>130'000</b>	<b>-18'790</b>

2012 und 2013 in CHF

		2012+2013	Budget Total	Differenz
Jubiläumsbroschüre 150 Jahre Reformierte Kirche Kanton Zug	520.3650.01	43'918	44'000	-82
Jubiläums-Gottesdienst und - Anlässe in den Bezirken	510.3650.05	36'231	45'000	-8'769
Image- und Awarenesskampagne mit Plakaten	520.3650.02	61'765	60'000	1'765
Ehrengemeinde an der Zuger Messe	510.3650.01	45'324	47'000	-1'676
		<b>187'238</b>	<b>196'000</b>	<b>-8'762</b>

Bitte beachten Sie hierzu auch die separate Vorlage Nr. 190 / „Schlussabrechnung 150 Jahre Jubiläum 2013 / Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 10. März 2014“.

# Reformierte Kirche Kanton Zug

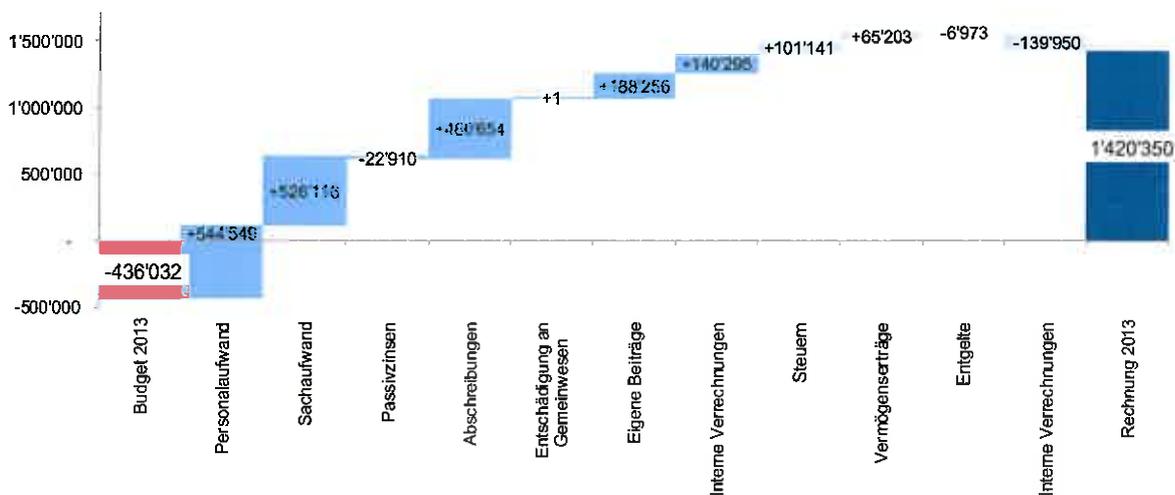
Kirche mit Zukunft

Vorlage Nr. 191

## Nachweis Ertragsüberschuss 2013, Vergleich mit Voranschlag 2013

in CHF

<b>Budgetierter Aufwandüberschuss 2013</b>		<b>436'032</b>
Personalaufwand	-544'549	
Sachaufwand	-526'116	
Passivzinsen	+22'910	
Abschreibungen	-460'654	
Entschädigung an Gemeinwesen	-1	
Eigene Beiträge	-188'256	
Interne Verrechnungen	-140'295	
<b>Total Minderaufwand</b>		<b>-1'836'960</b>
Steuern	+101'141	
Vermögenserträge	+65'203	
Entgelte	-6'973	
Interne Verrechnungen	-139'950	
<b>Total Mehrertrag</b>		<b>19'422</b>
<b>Ertragsüberschuss 2013</b>		<b>1'420'350</b>



### Investitionen

Im Rechnungsjahr 2013 fielen keine grossen Investitionskosten an. Über die Investitionsrechnung sind total CHF 137'109 verbucht worden, wovon CHF 118'972 in den Kanzleibau im neuen Kirchenzentrum Zug investiert wurden (Vorlage Nr. 181). Detaillierte Informationen diesbezüglich entnehmen Sie bitte der Investitionsrechnung 2013 (Seite 32) dieser Broschüre.

### Liegenschafts Kauf

Im Februar 2013 konnte die 1975 erbaute Liegenschaft an der Heinrichstrasse 13 in Hünenberg zu CHF 1'975'000 erworben werden. Die sanfte Renovation mit Kosten in der Höhe von CHF 34'036 wurde direkt dem Sachaufwand belastet. Das 6½-Zimmer Haus dient neu als Pfarrhaus. Der Kaufpreis wurde im Finanzvermögen aktiviert.

### 3. Allgemeines

Per 1. Januar 2007 trat für die Gemeinden des Kantons Zug das neue Finanzhaushaltsgesetz (FHG) in Kraft. Diesem Gesetz wurde in der vorliegenden Verwaltungsrechnung vollumfänglich Rechnung getragen.

Der Anhang soll Auskunft erteilen über alle nicht in der Bilanz aufgeführten Eventualverpflichtungen sowie weitere wichtige Informationen. Die Erläuterungen zur Verwaltungsrechnung geben zusätzlich Einblick in das Geschäftsjahr 2013. Der Inhalt und Ablauf der Verwaltungsrechnung wurden wieder mit einigen informativen Grafiken ergänzt. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine interessante Lektüre.

Die detaillierte Verwaltungsrechnung 2013 kann von den Mitgliedern des Grossen Kirchgemeinderates vom 09. bis zum 23. Juni 2014, nach Absprache mit dem Kirchenschreiber, in der Kirchenkanzlei eingesehen werden. Wir sind auch gerne bereit, allfällige Fragen telefonisch zu beantworten.

### Antrag

Der Kirchenrat beantragt:

1. Vorlage Nr. 191  
Die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2013 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'420'350 zu genehmigen.
2. Vom Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission Kenntnis zu nehmen.

Der Ressortverantwortliche Kirchenrat: Marc Nagel

Tel. 041 780 01 05

Der Kirchenschreiber: Klaus Hengstler

Tel. 041 726 47 04

### Verwendung Ertragsüberschuss 2013 Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 23. Juni 2014

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kirchenrat beantragt Ihnen, den Ertragsüberschuss der Verwaltungsrechnung 2013 von CHF 1'420'350 wie folgt zu verwenden:

CHF	10'000.00	an SolidarMed
CHF	10'000.00	an das Hilfswerk Evangelischer Kirchen HEKS, Südsudan
CHF	10'000.00	an den Verein MORNING LIGHT in Baar
CHF	10'000.00	an das Spital Manyemen, Kamerun (mission 21)
CHF	10'000.00	an die Stiftung pro integral
CHF	10'000.00	an die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Neuenburg
CHF	10'000.00	an das Evangelische Kinderheim Lutisbach in Oberägeri
CHF	5'000.00	an den Gemeinnützigen Verein TIXI ZUG. Fahrdienst für Menschen mit Behinderung
CHF	5'000.00	an den Verein ‚Tischlein deck dich‘
CHF	670'175	Erneuerungs- / Unterhaltsreserven Liegenschaften (Kto. Nr. 2391.03)
CHF	670'175	Steuerausgleichsreserve (Kto. Nr. 2390.01)

### Begründung

#### **SolidarMed (CHF 10'000.00)**

SolidarMed engagiert sich für die Gesundheit der Menschen im südlichen Afrika und verbessert die Gesundheitsversorgung von 1,5 Millionen Menschen in Lesotho, Moçambique, Tanzania, Zambia und Zimbabwe. Genügend Gesundheitspersonal in ländlichen Gebieten ist eine Grundvoraussetzung für eine gesunde Bevölkerung. SolidarMed bildet Pflegepersonal in ländlichen Spitälern aus, was die Chance erhöht, dass diese längerfristig in ländlichem Gebiet arbeiten können. Wie wichtig eine medizinische Versorgung ist, spüren auch wir hierzulande aufgrund immer mehr verwaister Praxen von Allgemeinmedizinerinnen in ländlichen Gebieten. Wenn es schon bei uns nicht immer mehr selbstverständlich ist einen Hausarzt zu finden, um wie viel mehr in den Ländern im südlichen Afrika. Dr. med. Svend Capol aus Menzingen ist Präsident des Vereins SolidarMed. Seine Frau, Silvia Capol, ist Mitglied des Chileteams in Menzingen.

#### **Hilfswerk Evangelischer Kirchen HEKS, Südsudan (CHF 10'000.00)**

Am 15. Dezember 2013 ist im Südsudan ein bewaffneter Konflikt zwischen AnhängerInnen des Präsidenten Salva Kir und des ehemaligen Vizepräsidenten und Rebellenführers Riek Machar ausgebrochen. Bis jetzt ist das Land nicht zur Ruhe gekommen und immer mehr Menschen sind auf der Flucht. HEKS leistet für 100'000 Franken Soforthilfe für die intern Vertriebenen im Südsudan. Unsere Begünstigten sind hauptsächlich Familien, Frauen, Kinder, ältere und behinderte Menschen sowie verletzte ZivilistInnen. HEKS beteiligt sich als Mitglied von ACT Alliance an der Nothilfe-Aktion dieses internationalen Netzwerks in der Provinz Central Equatoria. HEKS implementiert die Soforthilfe über die Act Alliance-Partnerorganisation Norwegian Church Aid (NCA). Die Zahl der intern vertriebenen Menschen und Flüchtlinge im Südsudan steigt von Woche zu Woche und laut UNOCHA-Bericht vom 2. Mai 2014 sind bereits über 950'000 intern vertriebene Menschen im Südsudan unterwegs und über 290'00 ins angrenzende Ausland geflohen. Laut Bericht wird sich die Situation im Südsudan weiterhin verschlimmern. Leider findet diese Katastrophe in den Medien nur wenig Beachtung, aber die Menschen im Südsudan sind dringend auf Hilfe angewiesen.

### **Verein MORNING LIGHT in Baar (CHF 10'000.00)**

Der Initiator von MORNING LIGHT ist Erwin Habermann. Er hatte seit 1989 während seiner häufigen beruflichen Reisen nach Indien regelmässig in Kalkutta zu tun. Dadurch ist ihm Indien mit seiner Kultur und mit seinen Menschen vertraut geworden. Neben vielen positiven Begegnungen lernte er aber auch die armseligen Lebensbedingungen der behinderten Kinder kennen, von denen hunderttausende in unterprivilegierten Familien in Indien leben. Diese Armut hat ihn im März 2005 bewogen, zusammen mit seiner Familie und Bekannten den Verein MORNING LIGHT zu gründen.

Der Verein engagierte sich für das Tagesheim Debopam Ashram. Dies ist ein Heim von bis zu 135 geistig und körperlichbehinderten Kindern. Das Projekt dauerte von März 2005 bis Mai 2013 und wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Tagesheim Debopam Ashram ist nun finanziell selbständig. Seit Juni 2013 hat sich MORNING LIGHT zum Ziel gesetzt, eine Schule sowie ein Spital in Indien für sehr arme und behinderte Kinder finanziell zu unterstützen. Der Verein arbeitet diesbezüglich in Indien mit der Wohltätigkeitsorganisation „Sanjeevanj Social Welfare Society“ zusammen. Erwin Habermann ist ein engagiertes Mitglied im Bezirk Baar Neuheim.

### **Spital Manyemen, Kamerun (CHF 10'000.00)**

mission 21, evangelisches Missionswerk basel, setzt in 17 Ländern zusammen mit 57 Partnerkirchen und –organisationen Zeichen der Hoffnung im Sinne des Evangeliums. Weltweit helfen sie mit rund 100 Projekten Armut zu bekämpfen, Gesundheit zu fördern, Frauen zu stärken, Konflikte gewaltlos zu lösen und Menschen im theologisch-kirchlichen Bereich auszubilden. In der Schweiz gestaltet mission 21 Begegnung, Austausch und Forschung im Spannungsfeld von Mission und Entwicklungszusammenarbeit mit. Seit Sommer 2013 arbeiten der Chirurg Florentin Thum und seine Frau Leonie, Ärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, als ökumenische Mitarbeitende von mission 21 im Spital Manyemen in Kamerun. In ihrem ersten Bericht schildern sie in berührenden Beispielen aus dem Spitalalltag, wie nahe Leben und Tod beieinander liegen. Die Arbeit der Ärztinnen und Ärzte in Manyemen wird von mission 21 intensiv begleitet und ist auf unsere Solidarität angewiesen.

### **Stiftung pro integral (CHF 10'000.00)**

Hirnverletzungen konfrontieren uns mit besonderen Herausforderungen. Bislang Selbstverständliches führt zu Blockaden, denn Fertigkeiten sind verloren. Die Regionalberatung pro integral unterstützt Menschen mit einer Hirnverletzung und deren Angehörige darin, die Situation zu bewältigen und sich neu zu organisieren. Ergänzend zu dieser Dienstleistung bietet pro integral einen Begleit-/Assistenzservice für Alltag und Freizeit an. Das Bedürfnis Betroffener, aktiv am Leben teilzunehmen, wird von pro integral unterstützt. Der Zugang zu Kultur, sozialen Kontakten und Vielem mehr wird ermöglicht. Durch die Beiträge Betroffener kann der Begleitdienst nicht kostendeckend finanziert werden. Den Beratungsdienst bietet pro integral unentgeltlich an. Wir möchten mit unserem Beitrag unsere Solidarität mit den von einer Hirnverletzung betroffenen Menschen zum Ausdruck bringen.

### **Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Neuenburg EREN (CHF 10'000.00)**

Die EREN steht infolge Wegfall eines grossen Steuerzahlers vor grossen Herausforderungen. Die wirtschaftliche Krise und der veränderte Blick der Gesellschaft stellen zwar eine Bedrohung, aber gleichzeitig auch eine Chance dar. Es gilt die Stellung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Neuenburg neu zu definieren. Die EREN überdenkt gründlich die weiteren Restrukturierungsarbeiten und die Art und Weise, wie sie als Institution die derzeitigen Veränderungen bewältigen kann. Die EREN kämpft und möchte ihren Platz in der Gesellschaft festigen. Sie wollen zeigen, dass die Kirche jetzt und in Zukunft für das soziale Leben unersetzlich ist. Sie sind in ihrem Bemühen aber auf Unterstützung angewiesen, um ihre Aufgaben in und für die Gesellschaft wahrnehmen zu können. Wir möchten mit unserem Beitrag die Bemühungen unserer Freunde in Neuenburg neuerlich unterstützen.

# Reformierte Kirche

## Kanton Zug

Kirche mit Zukunft

Vorlage Nr. 191.1

### **Evangelisches Kinderheim Lutisbach in Oberägeri (CHF 10'000.00)**

Das Kinderheim Lutisbach ist ein kleines Heim und hat eine altersdurchmischte Wohngruppe mit 16 Plätzen. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab vier Jahren (Kindergarten). Das Angebot richtet sich an normal begabte Kinder und Jugendliche mit spezifischen und sozial schwierigen Lebensbedingungen. Das Kinderheim Lutisbach finanzierte sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem grossen Teil durch Spendengelder. Aufgrund der aktuellen Umbaumaassnahmen besteht ein verbleibender Finanzierungsbedarf in Höhe von CHF 318'000.00. Wir möchten mit unserem Beitrag diese für unseren Kanton wertvolle Institution unterstützen und damit unsere Solidarität mit der Institution und den dort lebenden Kindern und Jugendlichen zum Ausdruck bringen.

### **Verein TIXI Zug (CHF 5'000.00)**

TIXI Zug ist ein Zusammenschluss von mobilitätsbehinderten Menschen, von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern und von ehrenamtlich tätigen Personen. Ziel von TIXI Zug ist es, mobilitätsbehinderte Menschen in ihrem Bestreben für eine möglichst uneingeschränkte Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt zu unterstützen.

Der Unterhalt und vor allem auch die Anschaffung neuer Fahrzeuge sind sehr kostspielig. TIXI ist neben den ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern angewiesen auf finanzielle Unterstützung. Wir möchten mit unserem Beitrag die für viele Menschen in unserem Kanton sehr wichtige Dienstleistung unterstützen. Unser Kirchenratspräsident engagiert sich als ehrenamtlicher Fahrer bei TIXI und weiss um die Bedeutung dieses Fahrdienstes aus erster Hand.

### **Verein „Tischlein deck dich“ (CHF 5'000.00)**

Im Leitbild von „Tischlein deck dich“ steht: „Wir retten Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilen sie an armutsbetroffene Menschen. Wir leisten damit einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln“. Daneben bietet „Tischlein deck dich“ auch Beschäftigungsprogramme für Arbeitslose sowie Stellen für Zivildienstleistende an. Der Verein ist ausschliesslich spendenfinanziert. Mit unserer Aktion vor Weihnachten ‚Zuger helfen Zugern‘ unterstützen wir den Verein, indem wir Lebensmittel sammeln und „Tischlein deck dich“ zur Verfügung stellen. Mit unseren Beiträgen drücken wir unsere Wertschätzung gegenüber dieser Organisation aus.

## **Antrag**

Der Kirchenrat beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses von CHF 1'420'350 aus der Laufenden Rechnung 2013 wie folgt zuzustimmen:

1. CHF 670'175 unter Erneuerungs- / Unterhaltsreserven Liegenschaften (Kto. Nr. 2391.03) und CHF 670'175 unter Steuerausgleichsreserve (Kto. Nr. 2390.01) zu verbuchen sowie CHF 80'000 (CHF 40'000 Ausland/CHF 40'000 Inland) für Spenden und Beiträge wie beschrieben.
2. vom Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission Kenntnis zu nehmen

Zug, 23. Juni 2014

**Evangelisch-reformierter**

**Kirchenrat des Kantons Zug**

Der Kirchenratspräsident: Rolf Berweger

Der Kirchenschreiber: Klaus Hengstler

## **VERWALTUNGSRECHNUNG 2013**

### **BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Verwaltungsrechnung (Bilanz, Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde des Kantons Zug für das am 31.12.2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Für die Verwaltungsrechnung ist der Kirchenrat zuständig, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.

Die Verwaltungsrechnung wurde vorgängig durch die Firma Retreag Revisions AG Zug eingehend geprüft, deren Prüfungsarbeiten und -ergebnisse eine wesentliche Grundlage unseres Prüfungsurteils darstellen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2013 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Einhaltung der Vorschriften des Finanzhaushaltgesetzes, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung der Retreag Revisions AG und unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgten die Buchführung und die Darstellung der Verwaltungsrechnung ordnungsgemäss und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften, Verordnungen und Richtlinien.

Die Laufende Rechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'420'350 ab. Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je CHF 39'707'190 aus.

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 2013 CHF 137'109 investiert:

- CHF 118'972, Umbau Kanzlei Kirchenzentrum Zug (Vorlage Nr. 181), Totalkosten: CHF 167'623  
wovon CHF 48'651 gegen die „Rückstellung Neues Kirchenzentrum“ gebucht wurden
- CHF 18'136, Renovation Fassade Holzwerk, Haldenstrasse 6, Baar

Sämtliche Investitionskosten wurden aktiviert und gemäss der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

**Antrag**

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Verwaltungsrechnung 2013 zu genehmigen.

Zug, 13. Mai 2014



**Für die Rechnungsprüfungskommission**

Andreas von Allmen, Präsident

## Bilanzübersicht per 31.12.2013

Konto	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2012	Bestand am 31.12.2013	Veränderungen
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>38'838'641</b>	<b>39'707'190</b>	<b>868'549</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>33'669'597</b>	<b>35'617'179</b>	<b>1'947'583</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>3'049'550</b>	<b>1'424'892</b>	<b>-1'624'658</b>
1000	Kasse	2'522	2'410	-112
1001	Postcheck	177'886	91'927	-85'959
1002	Banken	2'785'179	1'190'699	-1'594'480
1003	Postcheck Triangel	83'963	139'856	55'893
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>1'256'099</b>	<b>1'246'231</b>	<b>-9'868</b>
1012	Steuerguthaben	1'063'764	1'135'956	72'192
1015	Andere Debitoren	192'335	110'275	-82'060
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>29'238'618</b>	<b>32'408'914</b>	<b>3'170'296</b>
1021	Anteilscheine, Wertpapiere	26'618	26'174	-444
1023	Liegenschaften verwertbare	29'212'000	32'382'740	3'170'740
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>125'329</b>	<b>537'143</b>	<b>411'813</b>
1039	Transitorische Aktiven	125'329	537'143	411'813
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'720'011</b>	<b>4'090'011</b>	<b>-630'000</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>4'720'011</b>	<b>4'090'011</b>	<b>-630'000</b>
1143	Kirchen, Kirchgemeindehäuser	4'720'002	4'090'002	-630'000
1146	Orgeln	9	9	-
<b>2932</b>	<b>Aufwandüberschuss Rechnung 2012</b>	<b>449'034</b>	<b>-</b>	<b>-449'034</b>
	<b>Gesamtaktiven</b>	<b>38'838'641</b>	<b>39'707'190</b>	<b>868'549</b>
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>38'838'641</b>	<b>39'707'190</b>	<b>868'549</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>24'218'414</b>	<b>22'340'929</b>	<b>-1'877'486</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>631'152</b>	<b>572'760</b>	<b>-58'392</b>
2000	Kreditoren	631'152	572'760	-58'392
<b>202</b>	<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>21'500'000</b>	<b>21'000'000</b>	<b>-500'000</b>
2020	Festdarlehen	21'500'000	21'000'000	-500'000
<b>203</b>	<b>Zweckgebundene Fonds</b>	<b>1'266'320</b>	<b>352'959</b>	<b>-913'361</b>
2030	Zweckgebundene Fonds	1'266'320	352'959	-913'361
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>31'934</b>	<b>20'000</b>	<b>-11'934</b>
2040	Laufende Rechnung	31'934	20'000	-11'934
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>789'008</b>	<b>395'209</b>	<b>-393'799</b>
2054.01	Rückbaudepot Talentia	29'700	29'700	-
2054.02	Rückstellung Orgel Abdankungshalle Baar	21'154	-	-21'154
2054.03	Rückstellung Neues Kirchgemeindezentrum	203'430	-	-203'430
2054.04	Nachtragskredit Gebäudebeschriftung	22'459	10'909	-11'550
2059	Transitorische Passiven	512'265	354'600	-157'665
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>14'620'227</b>	<b>17'366'261</b>	<b>2'746'035</b>
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>14'620'227</b>	<b>17'366'261</b>	<b>2'746'035</b>
2390	Freies Eigenkapital	6'988'795	6'539'762	-449'034
2391	Gebundenes Eigenkapital	7'631'431	9'406'150	1'774'718
2391.05	Wertberichtigung Liegenschaften Finanzvermögen	7'631'431	8'445'431	814'000
<b>2392</b>	<b>Überschuss laufende Rechnung</b>	<b>-</b>	<b>1'420'350</b>	<b>1'420'350</b>
	<b>Gesamtpassiven</b>	<b>38'838'641</b>	<b>39'707'190</b>	<b>868'549</b>

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>1 Präsidium</b>	<b>2'408'947</b>	<b>7'583</b>	<b>2'604'100</b>	-	<b>2'324'449</b>	<b>1'632</b>	
<b>101 Kirchgemeinde / Grosser Kirchgemeinderat</b>	<b>45'481</b>	-	<b>119'150</b>	-	<b>46'771</b>	-	
3000 Behörden und Kommissionen	30'903		43'800		27'628		
3060 Fachliteratur	3'172		3'200		3'213		
3100 Drucksachen	4'582		17'000		720		
3170 Spesen	5'326		43'700		13'502		
3180 Porto	762		10'500		1'082		
3950 Anteil Sozialleistungen	736		950		626		
<b>102 Kirchenrat</b>	<b>425'399</b>	-	<b>495'400</b>	-	<b>403'314</b>	-	
3000 Behörden und Kommissionen	267'809		288'000		268'036		
3060 Fort- und Weiterbildung	1012		7'600		2'839		
3090 Personalspesen	7'612		5'700		4'082		
3100 Büromaterial und Drucksachen	4'449		16'800		2'234		
3110.01 Anschaffung Mobilier und Maschinen	-		9'000		-		
3110.02 Anschaffung EDV und EDV-Ergänzungen	-		1'000		-		
3170 Spesen	11'724		18'200		17'188		
3180 Telefon und Porti	2'205		9'800		2'190		
3181 Retraite / Honorare	6'432		10'000		4'162		
3190 Freier Kredit Kirchenrat	60'166		50'000		34'024		
3650 Vergabungen Kirchenrat	25'171		40'000		30'270		
3950 Anteil Sozialleistungen	38'818		39'300		38'290		
<b>110 Verwaltung</b>	<b>797'629</b>	<b>7'583</b>	<b>777'300</b>	-	<b>719'153</b>	<b>1'632</b>	
3000 Entschädigungen	1'185		2'000		-		
3010 Gehälter	511'786		555'800		528'749		
3060 Fort- und Weiterbildung	4'648		8'000		4'214		
3090 Übriger Personalaufwand	6'302		7'000		15'982		
3100 Büromaterial und Drucksachen	16'613		15'000		11'907		
3110.01 Anschaffung Mobilier, Maschinen	188		3'000		132		
3110.02 Anschaffungen EDV	93'739		4'000		3'219		
3150.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen	8'628		13'700		7'442		
3150.02 Unterhalt und Betrieb EDV	37'543		29'500		38'242		
3170 Spesen	2'168		1'500		1'551		
3180 Telefon und Porto	23'651		29'000		18'166		
3181 Honorare Berater	1'945		2'000		-		
3950 Anteil Sozialleistungen	89'234		107'000		89'550		
4360 Rückerstattungen	905		-		-	1'396	
4390 Übriger Ertrag	6'678		-		-	236	
<b>150 Schweiz, Evangelischer Kirchenbund (SEK) und Organisationen</b>	<b>225'422</b>	-	<b>256'650</b>	-	<b>226'442</b>	-	
3000 Entschädigungen, Sitzungsgelder	3'512		3'200		4'406		
3170 Spesen	2'236		3'500		2'332		
3650 Beiträge	219'421		249'900		219'380		
3950 Anteil Sozialleistungen	253		250		324		

Vgl. Erläuterungen Seite 26

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>170 Bezirke</b>	<b>878'256</b>	-	<b>918'600</b>	-	<b>895'009</b>	-	
3000 Entschädigungen	159'654		171'300		160'243		
3010 Gehälter	191'011		191'500		201'284		
3060 Fort- und Weiterbildung	3'493		11'000		5'661		
3090 Übriger Personalaufwand	2'556		4'500		1'787		
3100 Büromaterial und Drucksachen	8'566		8'000		8'652		
3110.01 Anschaffung Mobilfar, Maschinen	139		2'500		201		
3110.02 Anschaffung EDV	-		2'000		1'464		
3150.02 Unterhalt und Betrieb EDV	1'132		2'000		2'738		
3160 Büromieten	-		4'500		4'500		
3170 Spesen	176		200		100		
3180 Telefon und Porto	7'862		6'600		5'450		
3190 Übriger Aufwand	-		500		-		
3650 Beiträge	465'066		466'000		459'770		Vgl. Erläuterungen Seite 27
3950 Anteil Sozialleistungen	38'602		48'000		43'158		
<b>180 Beiträge und Projekte</b>	<b>36'760</b>	-	<b>36'800</b>	-	<b>33'760</b>	-	
3650.02 Partnerkirchen	36'760		36'800		33'760		
<b>2 Theologie</b>	<b>4'814'994</b>	<b>307'793</b>	<b>5'161'650</b>	<b>331'080</b>	<b>4'750'539</b>	<b>357'735</b>	
<b>201 Fachgruppen</b>	<b>19'073</b>	-	<b>23'900</b>	-	<b>17'928</b>	-	
3000 Entschädigungen	14'785		16'000		14'680		
3060 Fort- und Weiterbildung	2'689		6'000		1'746		
3170 Spesen	408		600		451		
3950 Anteil Sozialleistungen	1'192		1'300		1'051		
<b>210 Pfarrrämer</b>	<b>2'850'055</b>	<b>248'450</b>	<b>2'928'550</b>	<b>284'080</b>	<b>2'800'126</b>	<b>289'102</b>	
3000 Entschädigungen	7'411		15'000		15'305		
3010 Gehälter Personal	2'115'959		2'109'100		2'103'008		
3060 Fort- und Weiterbildung	22'017		43'950		26'276		
3090 Übriger Personalaufwand	11'362		26'000		9'096		
3100 Büromaterial und Drucksachen	12'572		21'200		18'596		
3110.01 Anschaffung Mobilfar, Maschinen	8'572		5'000		1'017		
3110.02 Anschaffungen EDV	10'183		10'000		8'291		
3150.01 Unterhalt Mobilten, Maschinen	18'671		19'000		15'781		
3150.02 Unterhalt und Betrieb EDV	21'137		25'000		22'055		
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	170'965		166'800		128'127		
3170 Spesen	25'687		25'000		26'009		
3180 Telefon und Porto	28'427		32'500		29'197		
3190 Übriger Aufwand	5'219		2'000		3'672		
3950 Anteil Sozialleistungen	391'872		428'000		393'698		
4360 Rückstellungen	-	248'450	-	284'080	-	289'102	
<b>220 Gottesdienste</b>	<b>382'567</b>	<b>274</b>	<b>428'200</b>	-	<b>384'931</b>	<b>424</b>	
3000 Entschädigung Meditation	6'645		6'600		5'940		
3010 Gehälter Personal	292'802		301'500		276'494		
3060 Fort- und Weiterbildung	4'581		6'800		6'457		
3090 Übriger Personalaufwand	2'380		3'000		1'307		
3100 Büromaterial, Drucksachen und RGB	241		6'500		4'720		
							In der Rechnung 2013; Wegfall Miete Weinreben Hünenberg und Kirchenstrasse Rolkreuz, vgl. 655.3160
							Vgl. Erläuterungen Seite 27
							Vgl. Erläuterungen Seite 27
							In der Rechnung 2013; Tiefere Kosten für Organisten und Chorleiter

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3130 Kirchliche Feiern	343'343		37'000		311'243		Vgl. Erläuterungen Seite 28
3170 Spesen	399		600		677		
3180 Telefon und Porto	-		200		72		
3650 Beiträge	3'000		23'000		18'176		
3950 Anteil Sozialleistungen	38'175	274	43'000		39'844	424	
4360 Rückerstattungen							
<b>250 Religionsunterricht</b>	<b>1'325'560</b>	<b>28'894</b>	<b>1'437'700</b>	<b>25'000</b>	<b>1'257'802</b>	<b>29'901</b>	In der Rechnung 2013; Weniger RU Lektionen als ursprünglich geplant
3000 Entschädigung Fachausschuss RU	1'338		2'800		1'788		
3010 Gehälter	1'054'653		1'104'800		1'003'511		
3060 Fort- und Weiterbildung	13'849		33'500		13'921		
3090 Übriger Personalaufwand	4'684		6'500		8'499		
3100 Büro-, Schulmaterialien und Drucksachen	33'216		44'000		30'092		
3110.01 Anschaffung Mobiliar und Maschinen	808		1'800		16		
3110.02 Anschaffung EDV und EDV Ergänzungen	1'238		500		215		
3150 Unterhalt Mobiliar und Maschinen	11'121		6'000		7'548		
3170 Spesen	5'934		6'000		3'477		
3180 Telefon und Porto	307		800		433		
3190 Übriger Aufwand	684		7'500		6'182		
3650 Beiträge Religionsunterricht	13'755		15'500		16'266		
3950 Anteil Sozialleistungen	183'973	28'894	208'000	25'000	165'854	29'901	
4360 Rückerstattungen							
<b>260 Kinder und Jugend</b>	<b>11'578</b>		<b>39'400</b>		<b>33'821</b>	<b>2'802</b>	
3010 Gehälter	6'833		26'000		28'646		
3060 Fort- und Weiterbildung	1'349		3'000		1'131		
3090 Übriger Personalaufwand	348		2'000		448		
3100 Büro-, Schulmaterialien und Drucksachen	2'823		6'800		3'110		
3180 Telefon und Porto	-		400		289		
3650 Beiträge und Projekte	-		-		-		
3950 Anteil Sozialleistungen	225		1'200		199	2'802	
4360 Rückerstattungen							
<b>270 Lager</b>	<b>136'847</b>		<b>195'400</b>		<b>172'272</b>		
3000 Entschädigungen Accos, Pace	-		-		-		
3060 Jungleiterausbildungen	-		-		-		
3650.01 Konfirmandenlager / Jugendlager	51'820		55'000		59'474		
3650.02 SDM-Lager	45'905		79'000		59'908		
3650.04 Senioren- und Familienferien Pfarrer	17'265		40'000		30'326		
3650.05 Senioren- und Familienferien SDM	21'857		21'400		22'563		
<b>280 Beiträge und Projekte</b>	<b>89'315</b>	<b>30'175</b>	<b>108'500</b>	<b>22'000</b>	<b>83'658</b>	<b>35'506</b>	Vgl. Erläuterungen Seite 28
3650.02 Projekt Familien in der Kirche	1'130		4'300		600		
3650.03 Projekt Teens in der Kirche/TIK	-		2'700		2'744		
3650.06 Besinnungstage RU	8'537		10'000		7'571		
3650.07 Veranstaltungen Fachstelle RU	1'922		3'000		2'914		
3650.09 Verschiedene Beiträge Projekte	6'548		15'000		8'963		
3650.10 Care Team	20		3'000		200		
3650.11 Projekt RU Unterstufe und Oberstufe	3'038		20'000		4'321		
3650.12 Neue Projekte Pfarrämter	9'012		7'500		4'148		
3650.13 Eheseminar	156		2'500		387		

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3650.14 Behindertenseelsorge	50'000		35'500		45'950		In der Rechnung 2013; Mehr (ökumenische) RU Lektionen als ursprünglich geplant, Vgl. Erläuterungen Seite 28
3650.17 SMS-Adventskalender	8'953		5'000		5'000		
3950 Anteil Sozialleistungen	-	30'175	-	22'000	859	35'506	
4360.01 Rückerstattungen Behindertenseelsorge							
<b>3 Diakonie</b>	<b>1'915'780</b>	<b>243'622</b>	<b>2'108'060</b>	<b>244'000</b>	<b>1'944'379</b>	<b>244'513</b>	Vgl. Behindertenseelsorge / 280.3650.14
<b>301 Fachgruppen</b>	<b>8'722</b>		<b>20'700</b>		<b>13'146</b>		
3000 Entschädigungen	8'128		16'000		9'717		
3060 Fort- und Weiterbildung	-		3'500		1'746		
3170 Spesen	-				1'036		
3950 Anteil Sozialleistungen	594		1'200		646		
<b>310 Beratungsdienste "Triangel"</b>	<b>879'244</b>	<b>243'173</b>	<b>961'600</b>	<b>244'000</b>	<b>891'160</b>	<b>244'513</b>	
3010 Gehälter	652'141		698'200		691'949		
3060 Fort- und Weiterbildung	16'111		29'000		17'748		
3090 Übriger Personalaufwand	2'582		4'300		3'211		
3100 Büromaterial und Drucksachen	13'512		18'000		8'437		
3110.01 Anschaffung Mobilier, Maschinen	1'830		8'900		4'277		
3110.02 EDV-Ergänzungen	3'786		3'000		-		
3120 Nebenkosten Büros	7'882				-		
3150.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen	4'203		3'300		3'374		
3150.02 Unterhalt und Betrieb EDV	12'882		15'000		11'116		
3160 Büromiete	16'590				-		
3170 Spesen	4'409		5'500		3'815		
3180 Telefon und Porto	8'515		9'100		8'469		
3181 Rechtsberatungen / Übersetzungen	9'995		18'000		10'201		
3190 Übriger Aufwand	7'789		500		61		
3650 Neue Projekte	-		15'000		6'268		
3950 Anteil Sozialleistungen	117'017		133'800		122'234		
4360.01 Rückerstattungen Beratungen		16'529		12'000		20'630	
4360.03 Rückerstattungen Diverse		147'250		147'000		149'390	
4360.04 Rückerstattungen Opferhilfe		79'394		85'000		74'493	
<b>350 Sozial-diakonische Dienste</b>	<b>963'657</b>	<b>449</b>	<b>1'054'260</b>		<b>980'524</b>		Im Voranschlag 2013; Fachstelle Diakonie
3010 Gehälter	749'240		791'000		745'336		
3060 Fort- und Weiterbildung	11'148		23'000		20'627		
3090 Übriger Personalaufwand	7'577		6'300		6'328		
3100 Büromaterial und Drucksachen	2'112		2'400		1'495		
3110.01 Anschaffung Mobilier, Maschinen	1'980		11'000		2'437		
3110.02 Anschaffung EDV	6'619		8'500		5'228		
3150.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen	13'220		10'600		13'486		
3150.02 Unterhalt und Betrieb EDV	4'510		6'200		4'994		
3160 Mieten	7'872		7'060		5'995		
3170 Spesen	4'660		4'600		6'028		
3180 Telefon und Porto	10'455		9'000		8'261		
3650 Projekte SDM	5'735		17'600		12'224		
3950 Anteil Sozialleistungen	138'521		157'000		148'085		
4360 Rückerstattungen		449					

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>380 Beiträge und Projekte</b>	<b>64'158</b>	-	<b>71'500</b>	-	<b>59'550</b>	-	
3650.02 Tagesheime	20'000		25'000		20'000		
3650.03 Bürgschafts- und Darlehensgen.	15'000		15'000		15'000		
3650.04 Arbeitslosenprojekt	14'000		14'000		14'000		
3650.07 Jugendfonds	5'108		5'000		500		
3650.09 Verschiedene	10'050		12'500		10'050		
<b>4 Ökumene</b>	<b>301'618</b>	<b>1'540</b>	<b>389'650</b>	<b>17'300</b>	<b>305'190</b>	<b>2'333</b>	
<b>420 Ökumenische Kommission</b>	<b>1'647</b>	-	<b>3'450</b>	-	<b>2'273</b>	-	
3000 Sitzungsgelder	1'588		700		659		
3650 Beiträge	-		2'700		1'583		
3950 Sozialleistungen	79		50		52		
<b>450 Erwachsenenbildung</b>	<b>19'792</b>	<b>1'540</b>	<b>67'800</b>	<b>17'300</b>	<b>19'091</b>	<b>2'333</b>	Im Voranschlag 2013; Theologiekurs kompakt
3000 Entschädigungen	7'234		44'000		7'898		
3060 Fachliteratur, Materialkosten	789		800		78		
3100 Inserate, Einladungen, Dokumentationen	9'442		14'750		9'895		
3170 Spesen	1'861		5'300		764		
3180 Telefon und Porto	92		-		12		
3650 Beiträge an Erwachsenenbildung	300		450		300		
3950 Anteil Sozialleistungen	74		2'500		144		
4360.01 Rückerstattungen Kursbeiträge	-	1'540	-	1'800	-	2'333	Im Voranschlag 2013; Theologiekurs kompakt
4360.03 Rückerstattungen Theologiekurs	-	-	-	15'500	-	-	
<b>470 OeME</b>	<b>225'157</b>	-	<b>233'900</b>	-	<b>220'545</b>	-	
3000 Entschädigungen	10'151		15'000		7'747		
3100 Büromaterial und Drucksachen	5'350		4'500		3'478		
3170 Spesen OeME	2'763		3'700		2'483		
3180 Porto	6'226		6'400		6'371		
3650 Vergabungen	200'096		200'000		200'090		Vgl. Aufzählung Seite 41
3651 Kantonaler Anlass OeME	-		3'500		-		
3950 Anteil Sozialleistungen	572		800		377		
<b>480 Beiträge und Projekte</b>	<b>55'022</b>	-	<b>84'500</b>	-	<b>63'281</b>	-	
3650.01 Nicht kirchliche Jugendarbeit	17'600		30'000		30'800		
3650.02 Neue Projekte	-		10'000		-		
3650.03 Institutionen	8'000		12'500		6'300		
3650.04 Frauenprojekte	3'830		4'000		3'980		
3650.05 Freiwilligenprojekte	10'592		11'000		10'200		
3650.06 Forum Kirche und Wirtschaft	10'000		10'000		10'000		
3650.09 Verschiedene	5'000		7'000		2'001		
<b>5 Information</b>	<b>484'069</b>	-	<b>475'350</b>	-	<b>428'292</b>	-	
<b>510 Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>214'821</b>	-	<b>223'350</b>	-	<b>197'235</b>	-	
3000 Sitzungsgelder Herausgeberkommission	1'317		2'500		1'715		
3010 Gehälter	79'127		79'800		79'732		
3060 Fort- und Weiterbildung	548		2'300		563		

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3100 Büro-, Schulmaterialien und Drucksachen	344		800		410		
3110 Anschaffung Mobilier, Maschinen u.EDV	2'405		-		474		
3150 Unterhalt Mobilier, Maschinen und EDV	2'262		1'000		865		
3180 Büromiete	6'000		6'000		6'000		
3170 Spesen	4'477		5'000		4'548		
3180 Telefon und Porto	711		750		709		
3650.01 Neue Projekte	11'640		35'000		33'684		
3650.02 Interne Weiterbildung / Kommunikation	4'544		4'500		-		In der Rechnung 2012; Interne Weiterbildung Burn-out
3650.03 Redaktionelle Unterstützung Öffentlichkeitsarbeit	86'332		25'000		-		In der Rechnung 2012; Einweihungsfest Kirchgemeindehaus Zug
3650.04 Gesundheitsförderung	-		45'000		17'047		
3650.05 Jubiläums-Gottesdienst und -Anlässe	15'115		15'700		36'691		
3950 Anteil Sozialleistungen					14'798		
<b>520 Publikationen</b>	<b>269'248</b>		<b>252'000</b>		<b>231'057</b>		
3100 Druck- und Redaktionskosten Kirche Z / Amtsblatt / Internet etc.	145'902		149'000		154'314		
3180 Telefon und Porto	52'582		47'000		32'540		
3650 Diverse Projekte	70'764		56'000		44'204		In der Rechnung 2013; tiefere Kosten für "Image und Awareness-kampagne" als ursprünglich geplant
<b>6 Bauwesen</b>	<b>2'110'279</b>	<b>938'836</b>	<b>2'508'900</b>	<b>1'040'823</b>	<b>2'231'818</b>	<b>1'122'217</b>	
<b>601 Kommissionen</b>	<b>4'016</b>		<b>5'400</b>		<b>3'265</b>		
3000 Entschädigungen	3'779		5'000		3'126		
3950 Anteil Sozialleistungen	236		400		139		
<b>610 Administration</b>	<b>1'106'686</b>	<b>98'360</b>	<b>1'173'520</b>	<b>116'000</b>	<b>1'131'323</b>	<b>115'400</b>	
3000 Entschädigungen	10'665		-		617		
3010 Gehälter Personal	901'817		939'400		922'811		
3060 Fort- und Weiterbildung	7'076		6'500		2'807		
3090 Übriger Personalaufwand	6'249		7'120		7'615		
3100 Büromaterial und Drucksachen	1'706		1'000		670		
3110.01 Anschaffung Mobilier, Maschinen	6'761		33'900		19'873		Im Voranschlag 2013; Kauf mobile Funkmikrofonanlage (Im ganzen Kanton einsetzbar)
3110.02 Anschaffungen EDV	13'679		2'000		755		
3150.01 Unterhalt Mobilien, Maschinen	2'957		4'500		5'804		
3150.02 Unterhalt und Betrieb EDV	4'393		3'200		7'669		
3170 Spesen	670		1'000		1'166		
3180 Telefon und Porto	4'749		4'700		4'167		
3190 Übriger Aufwand	691		7'200		6'221		
3950 Anteil Sozialleistungen	145'273	<b>98'360</b>	163'000	<b>116'000</b>	151'147	<b>115'400</b>	
4360 Rückstellungen							
<b>620 Bezirk Ägeri</b>	<b>117'492</b>	<b>16'600</b>	<b>187'720</b>	<b>16'400</b>	<b>125'883</b>	<b>15'991</b>	
3110 Anschaffung von Mobilier und Maschinen	13'552		5'550		6'404		
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	22'246		29'000		29'277		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	2'241		2'000		2'346		
3140 Unterhalt und Renovationen	30'325		72'500		20'385		Im Voranschlag 2013; Terrasse KGH, Ausstentreppe, Beton-Sitz-elemente und Geländer sanieren
3141 Umgebungsarbeiten	17'587		25'000		19'442		
3150 Unterhalt Mobilier und Maschinen	9'556		31'600		25'211		
3160 Wohnungsvermietungen	16'800		16'800		16'800		

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3180 Telefon, Liftanschluss	-	16'600	-	16'400	243	15'991	
3182 Gebäudeversicherung	5'185		5'270		5'774		
4230 Miet- und Pachtzinse							
<b>630 Bezirk Baar</b>		<b>100'183</b>	<b>249'610</b>	<b>75'720</b>	<b>208'876</b>	<b>106'255</b>	
3110 Anschaffung Mobilier und Maschinen	141'801		52'660		33'195		In der Rechnung 2013; Mobilier Foyer nur zum Teil ersetzt / ergänzt
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	11'347		34'000		29'219		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	28'776		2'000		2'911		
3140 Unterhalt und Renovationen	1'276		108'200		99'107		
3141 Umgebungsarbeiten	52'874		29'500		18'215		In der Rechnung 2013; Tiefere Kosten für die Nachbepflanzungen / Anpassungen nach Fernwärme-Tiefbauarbeiten
3150 Unterhalt Mobilier und Maschinen	30'117						
3182 Gebäudeversicherung	8'107		15'050		17'654		
3190 Übriger Aufwand	6'929		7'000		6'906		
4230 Miet- und Pachtzinse	2'375		1'200		1'669		
4360 Rückerstattung Heiz- und Nebenkosten		94'860		69'960		99'080	Im Voranschlag 2013; keine Mieteinnahmen Haldenstrasse 6, Signistenhaus budgetiert
		5'523		5'760		7'175	
<b>640 Bezirk Cham</b>		<b>4'880</b>	<b>145'330</b>	<b>1'000</b>	<b>143'407</b>	<b>22'800</b>	
3110 Anschaffung von Mobilier und Maschinen	112'624		6'500		1'214		
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	1'330		31'000		33'825		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	30'835		1'000		1'523		
3140 Unterhalt und Renovationen	554		69'300		76'899		
3141 Umgebungsarbeiten	53'888		17'000		8'183		
3150 Unterhalt Mobilier und Maschinen	13'061		14'450		15'150		
3182 Gebäudeversicherung	7'160		6'080		6'383		
3190 Übriger Aufwand	5'796				231		
4230 Miet- und Pachtzinse		4'880		1'000		20'925	In der Rechnung 2013; Mieteinnahmen (Mai bis Dez.) aus Drittvermietung, Wohnung Sinslerstrasse 27, Pflanzwohnung
4360 Rückerstattung Heiz- und Nebenkosten		-		-		1'875	
<b>650 Bezirk Hünenberg</b>		<b>17'680</b>	<b>114'400</b>	<b>16'587</b>	<b>116'772</b>	<b>15'881</b>	
3110 Anschaffung von Mobilier und Maschinen	68'391		15'800		2'562		Im Voranschlag 2013; Ersatz Steuerpult Audio, Licht, Storen und Telefonanlage
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	2'613		22'000		18'838		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	18'832		1'200		931		
3140 Unterhalt und Renovationen	1'335		26'000		39'358		In der Rechnung 2013; Sanftrenovation Liegenschaft Heinrichstrasse 13, neues Pfarrhaus
3141 Umgebungsarbeiten	23'836						
3150 Unterhalt Mobilier und Maschinen	4'496		25'000		30'175		
3182 Gebäudeversicherung	13'186		20'250		19'921		
4230 Miet- und Pachtzinse	4'092		4'150		4'986		
4360 Rückerstattung Heiz- und Nebenkosten		17'260		16'300		15'869	
		420		287		12	
<b>655 Bezirk Rotkreuz</b>		<b>30'071</b>	<b>109'400</b>	<b>-</b>	<b>65'825</b>	<b>7'830</b>	
3110 Anschaffung Mobilier und Maschinen	2'360		15'000		832		Im Voranschlag 2013; Erneuerung Wandschmuck und Ersatz Tischstich für Abendmahlisch
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	11'211		12'800		14'017		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	319		1'000		668		
3140 Unterhalt und Renovationen	318		59'000		20'579		Im Voranschlag 2013; Behindertergerechte Erschliessung und -WC-Anlage

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3141 Umgebungsarbeiten	5'337		6'000		4'980		In der Rechnung 2013; keine Umbuchung Mietkosten Kirchenstrasse Jul. bis Dez. auf "Wohnungsmieten Pfarrrämer"
3150 Unterhalt Mobilair und Maschinen	5'499		10'500		4'083		
3160 Mieten	-		-		14'940		
3182 Gebäudeversicherung	2'539		2'600		2'796		
3190 Übriger Aufwand	2'469		2'500		2'930		
4230 Miet- und Pachtzinse						7'170	
4360 Rückerstattung Heiz- und Nebenkosten						660	
<b>660 Bezirk Steinhausen</b>	<b>254'271</b>		<b>144'750</b>		<b>87'917</b>		
3110 Anschaffung von Mobilair und Maschinen	-		3'300		3'488		
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	5'820		7'500		64'267		
3140 Unterhalt, Renov./Betriebsbeitr. Chilematt	243'922		109'300				
3141 Umgebungsarbeiten	1'576		20'000		13'938		
3150 Unterhalt Mobilair und Maschinen	2'586		4'250		5'820		
3182 Gebäudeversicherung	367		400		404		
3190 Übriger Aufwand	-		-		-		
4230 Miet- und Pachtzinse							
4360 Rückerstattungen							
<b>670 Bezirk Zug (ohne Kirchenzentrum Zug)</b>	<b>166'787</b>	<b>60'105</b>	<b>242'450</b>	<b>54'780</b>	<b>200'605</b>	<b>53'231</b>	
3110 Anschaffung von Mobilair und Maschinen	17'489		26'300		21'456		
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	48'283		44'100		51'820		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	3'062		2'000		1'933		
3140 Unterhalt und Renovationen	26'292		88'200		44'573		
3141 Umgebungsarbeiten	14'311		17'500		14'214		
3150 Unterhalt Mobilair und Maschinen	12'237		52'200		48'475		
3160 Wohnungsmiete	33'098		12'150		-		
3182 Gebäudeversicherung	12'000				13'215		
3190 Übriger Aufwand	17				4'920		
4230 Miet- und Pachtzinse		57'105		50'280		50'910	
4360 Rückerstattung Heiz- und Nebenkosten		3'000		4'500		2'321	
<b>679/680 Neues Kirchenzentrum</b>	<b>49'898</b>	<b>336'500</b>	<b>82'400</b>	<b>456'400</b>	<b>89'972</b>	<b>470'447</b>	
3000 Entschädigungen	1'767				2'316		
3110 Anschaffung von Mobilair und Maschinen	1'420		7'500		1'471		
3120 Heizkosten, Wasser- und Stromverbrauch	26'938		30'000		29'751		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	2'652		1'500		5'617		
3140 Unterhalt und Renovationen	765		10'000		621		
3141 Umgebungsarbeiten	1'156		6'000		2'452		
3150 Unterhalt Mobilair und Maschinen	5'631		18'000		32'945		
3160 Wohnungsmiete	56		-		-		
3170 Spesen	-		500		583		
3180 Telefon	720		-		832		

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Erftrag	Aufwand	Erftrag	Aufwand	Erftrag	
3182 Gebäudeversicherung	7'855				11'664		
3190 Übriger Aufwand	938		8'900		1'722		
4230 Miet- und Pachtzinse		311'785		428'440		443'168	
4360 Rückerstattung Heiz- und Nebenkosten		24'715		27'960		27'279	
<b>671 Liegenschaft Lüssliweg 8</b>	<b>43'792</b>	<b>225'481</b>	<b>44'920</b>	<b>225'260</b>	<b>50'193</b>	<b>233'922</b>	
3010 Abwart	10'873		11'000		10'873		
3110 Anschaffung von Mobilar und Maschinen	4'019				5'093		
3120 Heizkosten	14'070		15'000		15'103		
3130 Abwärts- und Reinigungsmaterial	325		300		285		
3140 Unterhalt und Renovationen	4'726		7'000		7'608		
3141 Umgebungsarbeiten	3'726		5'000		3'876		
3150 Unterhalt Mobilar und Maschinen	3'966		4'500		5'058		
3182 Gebäudeversicherung	2'086	197'402	2'120	201'200	2'298	203'193	
4230 Miet- und Pachtzinse		28'080		24'060		30'729	
4360 Rückerstattung Nebenkosten							
<b>672 Liegenschaft Guggiweg</b>	<b>14'452</b>	<b>79'045</b>	<b>9'000</b>	<b>78'676</b>	<b>7'780</b>	<b>80'460</b>	
3120 NK, Heizkosten, Verwaltung	5'185		7'000		7'780		
3140 Unterhalt und Renovationen	9'266		2'000		-		
4230 Miet- und Pachtzinse		76'150		76'036		77'587	
4360 Rückerstattung Nebenkosten		2'895		2'640		2'873	
<b>7 Finanzen</b>	<b>3'571'166</b>	<b>13'658'445</b>	<b>3'425'335</b>	<b>14'603'810</b>	<b>2'851'418</b>	<b>14'528'006</b>	
<b>701 Kommissionen</b>	<b>7'308</b>	<b>-</b>	<b>7'350</b>	<b>-</b>	<b>6'355</b>	<b>-</b>	
3000 Entschädigungen	6'837		7'000		5'917		
3170 Spesen	-		100		-		
3950 Anteil Sozialleistungen	471		250		438		
<b>702 Rechnungsprüfung</b>	<b>15'001</b>	<b>-</b>	<b>16'410</b>	<b>-</b>	<b>15'248</b>	<b>-</b>	
3000 Entschädigungen	3'387		3'500		3'283		
3170 Spesen	490		800		517		
3182 Honorar für die externe Revisionsstelle	11'124		12'000		11'448		
3950 Anteil Sozialleistungen	-		110		-		
<b>720 Sozialleistungen</b>	<b>1'332'683</b>	<b>1'336'788</b>	<b>1'470'000</b>	<b>1'391'810</b>	<b>1'349'134</b>	<b>1'217'601</b>	
3010 Familienzulagen	40'882		43'000		43'969		
3030 AHV-Beiträge	520'320		532'000		527'965		
3040.01 BVG-Beiträge	678'789		727'000		660'478		
3040.02 BVG-Zuschüsse	-		48'000		42'660		
3050 Unfall- Krankenversicherungsbeiträge	92'692		120'000		74'063		
4360 Rückerstattungen		135'757		40'000		5'741	
4950 Aufteilung der Sozialleistungen		1'201'031		1'351'810		1'211'860	
<b>723 Andere Versicherungen</b>	<b>22'478</b>	<b>2'250</b>	<b>23'470</b>	<b>-</b>	<b>23'172</b>	<b>4'837</b>	
3050 Unfallversicherungen	2'307		2'430		2'307		
3182 Sachversicherungen	20'171		21'040		20'865		
4360 Rückerstattungen		2'250		-		4'837	

Vgl. Erläuterungen Seite 28

Laufende Rechnung 2013  
(nach Funktionen)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Erläuterungen
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>725 Personalfürsorge</b>	<b>51'590</b>	-	<b>50'000</b>	-	<b>36'714</b>	-	
3070 Alters- und Überbrückungsrenten	51'590	-	50'000	-	36'714	-	
<b>750 Passivzinsen</b>	<b>117'286</b>	-	<b>332'500</b>	-	<b>371'997</b>	-	
3180 Bank- und Postcheckspesen	1'705	-	1'500	-	1'936	-	
3210 Zinsen für kurzfristige Schulden	103	-	1'000	-	-	-	
3220 Zinsen für langfristige Schulden	115'478	-	330'000	-	370'062	-	In der Rechnung 2013; Zinsen 2012 Festdarlehen PostFinance. Vgl. Erläuterungen Seite 5
<b>751 Aktivzinsen</b>	-	<b>2'607</b>	-	<b>3'000</b>	-	<b>300</b>	
4200 Kontokorrentzinsen	-	1'741	-	3'000	-	597	
4210 Kurzfristige Anlagen	-	-	-	-	-	-	
4220 Wertschriftenvertrag	-	866	-	-	-	-297	
<b>760 Kirchensteuern</b>	<b>278'203</b>	<b>12'316'800</b>	<b>297'330</b>	<b>13'209'000</b>	<b>281'690</b>	<b>13'305'268</b>	
3290 Steuerskonti	145'709	-	160'000	-	143'848	-	
3300/01 Unehbringliche Steuern, Steuererlasse	43'928	-	40'000	-	40'512	-	
3510 Einzugsprovision des Kantons	88'566	-	97'330	-	97'329	-	
4000 Einkommens- und Vermögenssteuern	-	6'606'117	-	7'834'000	-	7'439'309	
4010 Ertrags- und Kapitalsteuern	-	5'316'721	-	5'040'000	-	5'575'803	
4030 Sondersteuern	-	357'805	-	300'000	-	260'030	
4230 Verzugszinsen	-	36'157	-	35'000	-	30'126	Vgl. Uebersicht und Details Seite 4
<b>770 Abschreibungen</b>	<b>1'746'617</b>	-	<b>1'228'275</b>	-	<b>767'109</b>	-	
3310 Verwaltungsvermögen (ordentliche Abschreibungen)	888'304	-	816'850	-	242'855	-	Im Voranschlag 2013; Kirchgemeindehaus Zug mit CHF 530'000
3320 Verwaltungsvermögen (zusätzliche Abschreibungen)	858'312	-	411'425	-	524'253	-	In der Rechnung 2013; zusätzliche Abschreibungen Umbau Kanzlei Kirchgemeindehaus Zug
<b>775 Spezialfinanzierungen</b>	-	-	-	-	-	-	
4800.02 Erneuerungsfonds	-	-	-	-	-	-	
4800.03 Fonds für soziale Bauten	-	-	-	-	-	-	
<b>Total Aufwand</b>	<b>15'606'853</b>	<b>15'157'819</b>	<b>16'673'045</b>	<b>16'237'013</b>	<b>14'836'085</b>	<b>16'256'435</b>	
<b>Total Ertrag</b>	-	<b>449'034</b>	-	<b>436'032</b>	<b>1'420'350</b>	-	
<b>790 Überschuss laufende Rechnung</b>	-	<b>15'606'853</b>	<b>16'673'045</b>	<b>16'673'045</b>	<b>16'256'435</b>	<b>16'256'435</b>	
3990 Ertragsüberschuss laufende Rechnung	-	449'034	-	436'032	-	-	
4990 Aufwandüberschuss laufende Rechnung	-	-	-	-	-	-	
<b>TOTAL</b>	<b>15'606'853</b>	<b>15'606'853</b>	<b>16'673'045</b>	<b>16'673'045</b>	<b>16'256'435</b>	<b>16'256'435</b>	

## Erläuterungen zur Jahresrechnung 2013

### Budgetunterschreitungen bei den Aufwänden...

Auf der Aufwandseite wurde das Budget um CHF 1'836'960 oder um 11% unterschritten, wozu praktisch alle Aufwandpositionen beigetragen haben. Die grossen Minderaufwände gegenüber dem Voranschlag 2013 sind sowohl im Personal- als auch Sachaufwand zu verzeichnen. Durch personelle Vakanzen, Neueinstellungen sowie Minderkosten bei den Erneuerungswahlen sind die Personalkosten CHF 544'549 tiefer ausgefallen. Die tieferen Sachkosten von CHF 526'116 begründen sich nebst der vorgängig genannten Minderkosten bei den Erneuerungswahlen insbesondere durch tiefere Kosten bei Anschaffungen Mobiliar und Maschinen (inkl. EDV) sowie deren Unterhalt. Des Weiteren konnten durch höhere Abschreibungen im Vorjahr (vgl. Vorlage Nr. 178, Verwaltungsrechnung 2012, Seite 37) bei den ordentlichen Abschreibungen tiefere Aufwände von CHF 573'995 verzeichnet werden.

### ... sowie leicht höhere Steuereinnahmen tragen zum positiven Ergebnis bei

Es durften insgesamt CHF 101'141 höhere Steuereinnahmen als budgetiert verzeichnet werden, wobei die Mehreinnahmen von den Juristischen Personen stammen; insgesamt sind dies CHF 535'803 oder 11% über dem Budget 2013. Die Steuereinnahmen der Natürlichen Personen liegen mit CHF 394'692 oder 5% unter dem Budget 2013. Informationen zur Entwicklung der Steuereinnahmen und –anteile der letzten zehn Jahre können der Tabelle und zugehöriger Grafiken auf Seite 29 entnommen werden.

Nachfolgend finden Sie Zusatzinformationen zur Laufenden Rechnung 2013. Weitere Kurzkommentare entnehmen Sie bitte der Rechnung nach Funktionen (Seiten 16 – 25) oder, sofern auch die Bilanz betroffen ist, dem Anhang (Seiten 36 – 40).

## Schweiz. Evangelischer Kirchenbund (SEK) und Organisationen

### 150.3650 SEK und Organisationen, Beiträge

Ab dem 1. Januar 2012 trat das neue Reglement des SEK betreffend Beitragsschlüssel in Kraft. Für die Reformierte Kirche Kanton Zug bedeutete die Änderung einen tieferen Schlüssel und somit tiefere Kosten.

in CHF

	2012	2013	2013 Budget
SEK Jahresbeitrag	74'751	74'751	80'000
HEKS Jahresbeitrag	39'381	39'381	42'000
Konkordantskonferenz	53'255	49'911	60'500
	167'387	164'043	182'500
Beiträge an Institutionen	52'034	55'337	67'400
	219'421	219'380	249'900

## Bezirke

### 170.3650 Beiträge

Das Reglement über die Aufgabenteilung zwischen Kirchgemeinde und Bezirk vom 21. März 2005 regelt auch die finanziellen Angelegenheiten zwischen Kanton und den Bezirken. Die Bezirke erhalten für die Deckung ihrer Ausgaben von der Reformierten Kirche Kanton Zug einen jährlichen Pauschalbetrag von CHF 29'476 anfangs Jahr sowie zusätzlich einen Beitrag pro Mitglied (Stand per 31. Dezember) von CHF 12.30 im August. Der Bezirk Zug-Menzingen-Walchwil erhält zudem einen Hauptortzuschlag von CHF 10'000. Ist das Vereinsvermögen höher als der Sockelbeitrag, wird der übersteigende Betrag bei der Auszahlung pro Mitglied in Abzug gebracht. Der Beitrag für die CityKircheZug von CHF 30'000 wird ebenso diesem Konto belastet.

Bezirke ohne CityKircheZug in CHF

	Anzahl Mitglieder	Vermögen	1. Rate 2013	2. Rate 2013	Abzug	Total 2013
Zug-Menzingen-Walchwil	5'306	25'948	39'476	65'264	-	104'740
Ägeri	2'233	6'398	29'476	27'466	-	56'942
Baar	3'286	31'714	29'476	40'418	-2'238	67'656
Cham	2'380	28'017	29'476	29'274	-	58'750
Hünenberg	1'611	22'760	29'476	19'815	-	49'291
Rotkreuz-Meierskappel	1'550	34'313	29'476	19'065	-4'837	43'704
Steinhausen	1'557	28'449	29'476	19'151	-	48'627
	17'923	177'599	216'332	220'453	-7'075	429'710

## Pfarrämter

### 210.3090 Übriger Personalaufwand

Der übrige Personalaufwand umfasst die folgenden Unterkonti:

in CHF

		2012	2013	2013 Budget
Pfarrinsetzung	210.3090.01	5'235	3'201	10'000
Pfarrverabschiedung	210.3090.02	215	-	5'000
Ordinationen	210.3090.03	-	-	3'000
Übrige	210.3090.09	5'912	5'895	8'000
		11'362	9'096	26'000

### 210.4360 Rückerstattungen

Das Konto „Rückerstattungen“ umfasst die folgenden Unterkonti:

in CHF

			2012	2013	2013 Budget
Psychiatrieseelsorge	Psychiatrische Klinik Oberwil, Anteil Schwyz	210.4360.02	16'115	16'115	16'000
Gefängnisseelsorge	Bostadel und Zug	210.4360.03	30'818	16'337	23'300
Wohnungsmieten		210.4360.08	180'800	230'400	220'800
Übrige	Kirchgemeinde Luzern, Seelsorge Meierskappel	210.4360.09	20'718	26'251	23'980
			248'450	289'102	284'080

## Gottesdienste

### 220.3130 Kirchliche Feiern

Das Konto „Kirchliche Feiern“ setzt sich zusammen aus:

in CHF

		2012	2013	2013 Budget
Kirchliche Feiern	220.3130.01	26'777	22'615	22'000
Musik im Gottesdienst	220.3130.02	7'566	8'628	15'000
		34'343	31'243	37'000

Der Budgetposten „Musik im Gottesdienst“, ein Beitrag an die Kirchenmusik der Bezirke, basiert auf dem Kirchratsbeschluss vom 28. August 2007. Mit dem Beitrag, höchstens CHF 3'000 für den Bezirk Zug-Menzingen-Walchwil und je CHF 2'000 für die anderen Bezirke, kann auf Antrag spezielle Musik im Gottesdienst finanziert werden, die den Rahmen der jeweiligen Bezirksbudgets übersteigen würde.

## Lager

### 270.3650 Beiträge

Erfahrungsgemäss sind die Lager schwierig zu budgetieren. Oft wird mit mehr Teilnehmenden gerechnet oder die Lager können mangels Anmeldungen nicht durchgeführt werden, die Lagerhäuser konnten günstiger gemietet werden oder es wurden zu hohe Kosten angenommen. Gesamthaft wurden im Jahre 2013 CHF 172'272 für Lager und Gemeindereisen verwendet. (Budget 2013: 195'400 / Rechnung 2012: CHF 136'847)

## Beiträge und Projekte

### 280.3650.14 Behindertenseelsorge

Die Behindertenseelsorge wird zusammen mit der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) getragen. Je eine 40%-Seelsorgestelle sind durch die katholische und reformierte Kirche abgedeckt. Die Religionslehrer-innen Behindertenseelsorge und die Bürofachkräfte werden gegenverrechnet. Die katholische Kirche übernimmt 2/3 und die reformierte Kirche 1/3 der Kosten. Die Lohnkosten der bei der reformierten Kirche angestellten Mitarbeitenden werden über Gehälter (Kostenart 3010) verbucht. Die Verrechnungen an die katholische Kirche sind Eingänge auf dem Konto 280.4360.01.

## Sozialleistungen

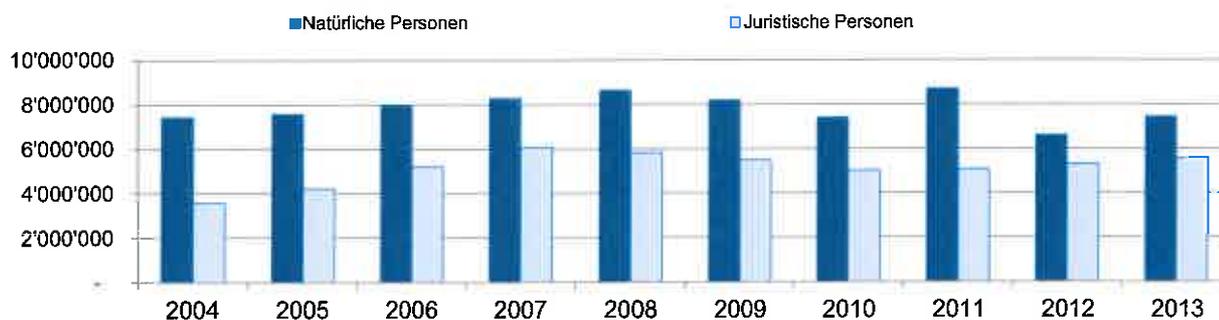
### 720.3040 BVG-Beiträge und BVG-Zuschüsse

Neuanstellungen auch infolge pensionierter Mitarbeitenden sind meist tiefer eingestuft und entsprechend die Beiträge an die Pensionskasse tiefer. Der BVG Zuschuss wurde zum Teil über den Fonds „Neuordnung Pensionskasse“ (2040.01) ausgebucht. Bitte lesen Sie diesbezüglich die Informationen im Anhang, Seite 39.

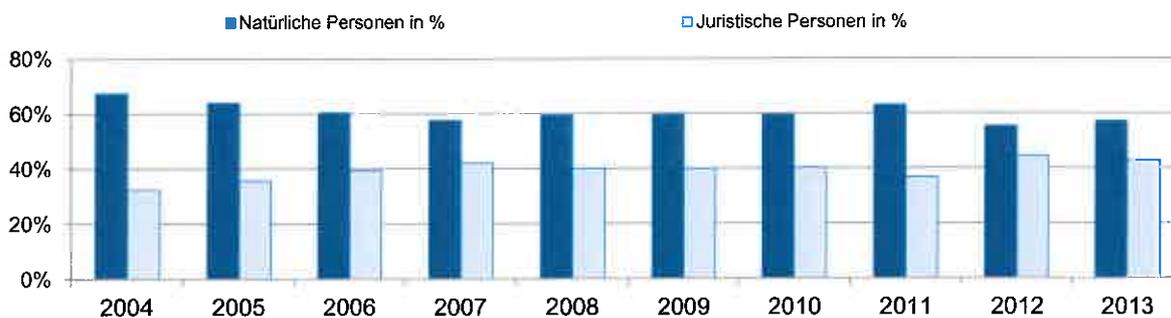
## Entwicklung der Kirchensteuern 2004 - 2013

	Natürliche Personen	in %	Juristische Personen	in %	Total	+/- Vorjahr
2004	7'441'251	68%	3'577'155	32%	11'018'406	6%
2005	7'584'520	64%	4'233'335	36%	11'817'855	7%
2006	8'002'703	61%	5'216'156	39%	13'218'859	12%
2007	8'298'659	58%	6'067'174	42%	14'365'833	9%
2008	8'659'332	60%	5'825'374	40%	14'484'706	1%
2009	8'203'002	60%	5'503'812	40%	13'706'814	-5%
2010	7'417'123	60%	5'016'125	40%	12'433'248	-9%
2011	8'708'951	63%	5'077'174	37%	13'786'125	11%
2012	6'606'117	55%	5'316'721	45%	11'922'838	-14%
2013	7'439'308	57%	5'575'803	43%	13'015'111	9%

### Höhe der Kirchensteuer in CHF



### Anteil Kirchensteuern der Natürlichen und Juristischen Personen in %



Laufende Rechnung 2013  
(nach Arten)

	Rechnung 2012		Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in CHF	in %
							Budget 13	
<b>3 AUFWAND</b>	<b>15'606'853</b>		<b>16'673'045</b>		<b>14'836'085</b>		<b>-1'836'960</b>	<b>-11.0</b>
<b>30 PERSONALAUFWAND</b>	<b>8'645'032</b>		<b>9'233'300</b>		<b>8'688'751</b>		<b>-544'549</b>	<b>-5.9</b>
3000 Behörden und Kommissionen	548'076		642'400		540'579		-101'821	-15.9
3010 Gehälter Personal	6'607'126		6'850'900		6'636'360		-214'540	-3.1
3030 Sozialversicherungsbeiträge	520'320		532'000		527'965		-4'035	-0.8
3040 Personalversicherungsbeiträge	678'789		775'000		703'138		-71'862	-9.3
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	94'999		122'430		76'370		-46'060	-37.6
3060 Fort- und Weiterbildung	92'482		188'150		109'027		-79'123	-42.1
3070 Rentenleistungen	51'590		50'000		36'714		-13'286	-26.6
3090 Übriger Personalaufwand	51'650		72'420		58'597		-13'823	-19.1
<b>31 SACHAUFWAND</b>	<b>2'132'466</b>		<b>2'535'480</b>		<b>2'009'364</b>		<b>-526'116</b>	<b>-20.8</b>
3100 Büro-, Schulmaterialien und Drucksachen	261'428		325'750		298'727		-67'023	-20.6
3110.01 Anschaffung Mobilier, Maschinen	74'428		211'210		100'652		-110'558	-52.3
3110.02 EDV-Ergänzungen	131'650		27'500		19'172		-8'328	-30.3
3120 Heizkosten, Wasser und Stromverbrauch	216'875		232'400		233'117		717	0.3
3130 Verbrauchsmaterialien und Dekorationen	46'107		48'000		47'459		-541	-1.1
3140 Baulicher Unterhalt und Renovationen	449'414		551'500		373'396		-178'104	-32.3
3141 Umgebungsarbeiten	91'368		151'000		115'474		-35'526	-23.5
3150 Unterhalt Mobilen, Maschinen und EDV	210'595		309'800		315'429		5'629	1.8
3160 Mieten, Pachten und Benützungskosten	251'324		201'160		176'362		-24'798	-12.3
3170 Spesen	73'444		125'800		86'397		-39'403	-31.3
3180 Telefon und Porto	148'970		168'250		120'446		-47'804	-28.4
3181 Honorare	16'427		30'000		14'363		-15'637	-52.1
3182 Sachversicherungen	78'144		81'710		86'739		5'029	6.2
3190 Übriger Aufwand	82'293		71'400		61'632		-9'768	-13.7
3195 Ausserordentlicher Aufwand								
<b>32 PASSIVZINSEN</b>	<b>261'289</b>		<b>491'000</b>		<b>513'910</b>		<b>22'910</b>	<b>4.7</b>
3210 Kurzfristige Schulden	103		1'000				-1'000	-100.0
3220 Mittel- und langfristige Schulden	115'478		330'000		370'062		40'062	12.1
3290 Übrige (Steuerkonti etc.)	145'709		160'000		143'848		-16'152	-10.1
<b>33 ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>1'790'545</b>		<b>1'266'275</b>		<b>807'621</b>		<b>-460'654</b>	<b>-36.3</b>
3300 Finanzvermögen (uneinbringliche Steuern)	43'928		30'000		38'127		8'127	27.1
3301 Steuerrefasse			10'000		2'386		-7'615	-76.1
3310 Verwaltungsvermögen (ordentliche Abschreibungen)	888'304		816'850		242'855		-573'995	-70.3
3320 Verwaltungsvermögen (zusätzliche Abschreibungen)	858'312		411'425		524'253		112'928	27.4
<b>35 ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>88'566</b>		<b>97'330</b>		<b>97'329</b>		<b>-1</b>	<b>-0.0</b>
3510 Kanton	88'566		97'330		97'329		-1	-0.0

Laufende Rechnung 2013  
(nach Arten)

	Rechnung 2012		Abweichung Rg.12/Rg.13	Voranschlag 2013		Rechnung 2013		Abweichung Budget 13
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>36 EIGENE BEITRÄGE</b>								
3650 Beiträge und Projekte	1'487'924		1,3	1'695'850		1'507'594	-188'256	-11,1
3651 Anlässe	1'487'924		1,3	1'692'350 3'500		1'507'594	-184'756 -3'500	-10,9
<b>39 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>								
3950 Anteil Sozialleistungen	1'201'031 1'201'031		0,9 0,9	1'351'810 1'351'810		1'211'515 1'211'515	-140'296 -140'295	-10,4 -10,4
<b>4 E R T R A G</b>		15'157'819	7,2		16'237'013		19'422	0,1
<b>40 STEUERN</b>		12'280'643	8,1		13'174'000		101'141	0,8
4000 Einkommens- und Vermögenssteuern	6'606'117		12,6		7'834'000		-394'892	-5,0
4010 Ertrags- und Kapitalsteuern	5'316'721		4,9		5'040'000		535'803	10,6
4030 Sondersteuern	357'805		-27,3		300'000		-39'970	-13,3
<b>42 VERMÖGENSERTRÄGE</b>		814'606	18,4		899'116		65'203	7,3
4200 Banken	1'741		-65,7		3'000		-2'403	-80,1
4220 Anlagen des Finanzvermögens	866		-134,3		-		-297	
4230 Liegenschaftenerträge	811'999		18,7		896'116		67'904	7,6
<b>43 ENTGELTE</b>		861'539	-6,5		812'087		-6'973	-0,9
4360 Rückerstattungen	854'862		-5,8		812'087		-7'209	-0,9
4390 Übrige Entgelte	6'678		-96,5		-		236	
<b>48 ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>								
4800 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen								
<b>49 INTERNE VERRECHNUNGEN</b>								
4950 Aufteilung Sozialleistungen	1'201'031 1'201'031		0,9 0,9	1'673'045 1'673'045		1'351'810 1'351'810	-139'950 -139'950	-10,4 -10,4
<b>Total Aufwand</b>	15'606'853	15'157'819	-4,9	16'673'045	16'237'013	14'836'085	-1'836'960	-11,0
<b>Total Ertrag</b>			7,2				19'422	0,1
<b>Aufwandüberschuss</b>		449'034			436'032			
<b>Ertragsüberschuss</b>	15'606'853	15'606'853		16'673'045	16'673'045	16'256'435		

## Investitionsrechnung 2013

in CHF

		2013		2013 Budget	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6*	Bauwesen	137'109	-	270'000	-
630	Bezirk Baar	18'136	-	120'000	-
5030.02	Haldenstrasse 6, Renovation Fassade Holzwerk	18'136	-	120'000	-
655	Bezirk Rotkreuz	-	-	150'000	-
5030.09	Kirche, Fassadenrenovation	-	-	150'000	-
680	Bezirk Zug	118'972	-	-	-
5030.01	Kirchenzentrum Zug, Umbau Kanzlei	118'972	-	(Vorlage Nr. 181)	-
Total Investitionsausgaben		137'109		270'000	
Total Investitionseinnahmen			-		-
Nettoinvestitionen			137'109		270'000

### 630.5030.02 Renovation Fassade Holzwerk, Haldenstrasse 6, Baar

Die ursprünglich geplanten Renovationsarbeiten wurden nur zum Teil durchgeführt, so dass im Rechnungsjahr 2013 lediglich Investitionskosten in der Höhe von CHF 18'136 anfielen.

### 655.5030.09 Fassadenrenovation Kirche, Rotkreuz

Die fürs Jahr 2013 budgetierten Fassadenrenovationsarbeiten wurden neu fürs Jahr 2016 geplant (vgl. Vorlage Nr. 183, Voranschlag 2014, Seite 30).

### 680.5030.01 Umbau Kanzlei Kirchenzentrum, Zug

Der am 24. Juni 2013 gesprochene Baukredit von CHF 185'500 (Vorlage Nr. 181) wurde mit Totalkosten von CHF 167'623 um CHF 17'877 unterschritten. Der Investitionsrechnung wurden insgesamt CHF 118'972 belastet. Die restlichen CHF 48'651 wurden gegen die "Rückstellung Neues Kirchenzentrum" (2054.03) verbucht.

# Abschreibungstabelle 2013

Bezeichnung der Grundstücke und Liegenschaften	Buchwert 01.01.2013	WB Schätzung Investitionen	ordentliche Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen	zusätzliche gem. Budget	Total zus. Abschreibungen	Entnahme Fonds	Übertag Finanzvermögen	Buchwerte per 31.12.2013
<b>Anlagen</b>	<b>5'000</b>								<b>5'000</b>
Anteilschein Magliaso	21'618	-444							21'174
Ethos-Bonds CH-E, 154,00015	26'618	-444							26'174
<b>1. Liegenschaften (verwertbare)</b>									
Pfarrhaus, Hofstrasse 16, Zug	1'780'000								1'780'000
Pfarrhaus Keitenweg 34, Steinhäusern	1'250'000								1'250'000
Kirchzentrum Zug	10'900'000	814'000							11'714'000
Pfarrhaus Sinsersr. 21, Cham	1'350'000								1'350'000
Pfarrhaus Seematt 10, Uñgeri	1'485'000								1'485'000
Pfarrhaus Heinrichstr. 13, Hünenberg	0	1'975'000							1'975'000
Partenwohnung Guggiweg 18	550'000								550'000
Pfarrhaus Hauptstr. 62, Oberägeri	1'183'000	-3'160							1'179'840
MFH Lüssiweg 8, Zug	4'320'000								4'320'000
Pfarrhaus Schutzengelestr. 38, Baar	1'029'000								1'029'000
StWe Sinsersstrasse 27, Cham	1'330'000								1'330'000
REFH Mühlestasse 41c, Edlibach	1'185'000								1'185'000
Land im Baurecht, Guggiweg 18 Zug	1'110'000								1'110'000
3 1/2-Zimmer Büro Menzlingen	720'000								720'000
5 1/2-Zimmer Wohnung Menzlingen	1'020'000								1'020'000
5 1/2-Zimmer Wohnung Feldpark, Zug	384'900								384'900
	<b>29'212'000</b>	<b>3'170'740</b>							<b>32'382'740</b>
<b>2. Verwaltungsvermögen (Kirchen/KG-Häuser)</b>									
Kirche Zug	780'000		39'000	19'500	21'500	41'000			700'000
Kirche Walchwil	340'000		17'000	8'500	14'500	23'000			300'000
Kirche Hünenberg	640'000		32'000	16'000	2'000	18'000			590'000
Kirche Baar	160'000		8'000	4'000	8'000	12'000			140'000
Kirche Cham	500'000		25'000	12'500	2'500	15'000			460'000
Kirche Risch	210'000		10'500	5'250	4'250	9'500			190'000
Kirche Aegeri	240'000		12'000	6'000	2'000	8'000			220'000
Kirchgemeindehaus Zug	1	118'972	5'949	2'974	110'049	113'024			1
Kirche Menzlingen	1		0	0	0	0			1
Kirchgemeindehaus Baar	400'000		20'000	10'000	10'000	10'000			370'000
Sigrisflenhäuser Leihgasse, Baar	820'000	18'136	41'907	20'953	215'276	236'230			560'000
Pfarrhaus Haldenstrasse 8, Baar	230'000		11'500	5'750	12'750	18'500			200'000
Kirchgemeindehaus Aegeri	200'000		10'000	5'000	5'000	10'000			180'000
KBZ Chilenmatt Steinhäusern	200'000		10'000	5'000	5'000	10'000			180'000
	<b>4'720'002</b>	<b>137'109</b>	<b>242'855</b>	121'428	402'825	<b>524'253</b>			<b>4'090'002</b>
<b>3. Mobilien</b>									
Orgeln Kirchen (insgesamt 9)	9		0			0			9
Total Finanzvermögen	29'238'618								32'408'914
Total Verwaltungsvermögen	4'720'011								4'090'011
<b>Total</b>	<b>33'958'629</b>		<b>242'855</b>	121'428	402'825	<b>524'253</b>			<b>36'498'925</b>

## Geldflussrechnung

	2012	2013
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	-449'034	1'420'350
Abschreibungen	1'746'617	767'109
Veränderung Steuerguthaben	60'946	-72'192
Veränderung andere Debitoren	286'182	82'060
Veränderung Transitorische Aktiven	40'413	-411'813
Veränderung Laufende Verpflichtungen	-944'614	-58'392
Veränderung Transitorische Passiven	99'088	-157'665
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>839'599</b>	<b>1'569'456</b>
WB Ethos-Bonds CHF Wertpapiere	-693	444
Kauf Pfarrhaus Hünenberg		-1'975'000
Anzahlung 5 1/2-Zimmerwohnung Feldpark, Zug		-384'900
Kirchzentrum Zug, Umbau Kanzlei		-118'972
Baar, Haldenstrasse 6, Renovation Fassade Holzwerk		-18'136
Ägeri, Pfarrhaus, Restzahlung aus Landabtretung		3'160
Ausführungskredit Neues Kirchzentrum Zug	-5'654'951	
Mieterausbau Neues Kirchzentrum	-547'000	
Ägeri, Lift- und Umbau Kirchzentrum	-432'429	
Baar, Sigristenhaus / Pfarrhaus, Wärmeverbund	-265'705	
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6'900'777</b>	<b>-2'493'404</b>
Aufnahme / Rückzahlung (-) Festvorschuss	8'000'000	-500'000
Auszahlung Beiträge aus Überschuss	-187'500	-
Veränderung Rückstellung Neuordnung Pensionskasse	-26'432	-1'934
Veränderung Rückstellungen Familienhilfe	30'000	-10'000
Veränderung Rückstellung Orgelbau Abdankungshalle	-21'154	-21'154
Veränderung Rückstellungen Gebäudebeschriftung	-7'820	-11'550
Veränderung Rückstellung Neues Kirchengemeindezentrum	203'430	-203'430
Veränderung Verbindungskonto Triangel	-5'769	47'358
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7'984'755</b>	<b>-700'711</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'923'578</b>	<b>-1'624'658</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	1'125'972	3'049'550
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>	<b>3'049'550</b>	<b>1'424'892</b>

## Rückstellungs-, Fonds- und Reservespiegel 2013

in CHF

		Bestand 31.12.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2013
203	Zweckgebundene Fonds	1'266'320	47'358	960'718	352'959
2030.01	Fonds für Altersunterkünfte	145'000	-	-	145'000
2030.02	Fonds für Soziale Bauten	130'500	-	-	130'500
2030.03	Erneuerungs-/Unterhaltsreserven Liegenschaften	960'718	-	960'718	-
2030.05	Verbindlichkeiten Triangel	30'102	47'358	-	77'459
					-
204	Rückstellungen	31'934	-	11'934	20'000
2040.01	Neuordnung Pensionskasse	1'934	-	1'934	-
2040.04	Rückstellung Familienhilfe Kanton Zug	30'000	-	10'000	20'000
					-
205	Transitorische Passiven	276'743	-	236'134	40'609
2054.01	Rückbaudepot Talentia	29'700	-	-	29'700
2054.02	Rückstellung Orgelbau Abdankungshalle	21'154	-	21'154	-
2054.03	Rückstellung neues Kirchenzentrum Zug	203'430	-	203'430	-
2054.04	Rückstellung Gebäudebeschriftung	22'459	-	11'550	10'909
					-
239	Eigenkapital	14'620'227	1'774'718	449'034	15'945'911
2390.01	Steuerausgleichsreserve	1'390'414	-	449'034	941'381
2390.02	Freie Gemeindereserve	2'826'330	-	-	2'826'330
2390.03	Steuerreduktionsfonds	2'772'051	-	-	2'772'051
2391.03	Erneuerungs-/Unterhaltsreserven Liegenschaften	-	960'718	-	960'718
2391.05	Wertberichtigungen Finanzvermögen	7'631'431	814'000	-	8'445'431
					-
		16'195'224	1'822'076	1'657'820	16'359'480

## Anhang zur Jahresrechnung 2013

### Wesentliche Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde auf der Grundlage des Handbuchs des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte sowie des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG) vom 31. August 2006 erstellt.

Im Anhang zur Jahresrechnung sind alle in der Bilanz nicht aufgeführten Eventualverpflichtungen sowie weitere wichtige Informationen aufzuführen (FHG § 12).

### 1. Flüssige Mittel / Wertpapiere

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Sichtguthaben bei PostFinance und Banken.

- Das EURO-Konto bei PostFinance weist per 31. Dezember 2013 einen Saldo von EUR 15'769 aus. Der Umrechnungskurs betrug 1.2266 was einen Schlussaldo von CHF 19'342 ergibt.
- Das Konto bei der Zuger Kantonalbank (Kontokorrent) weist per 31.12.2013 einen Saldo von CHF 666'368 auf.

### 2. Guthaben

In dieser Position sind die Steuerguthaben, die Guthaben aus offenen Rechnungen, Kollekten und Guthaben aus der Verrechnungssteuer sowie die im Dezember 2013 gebuchten Regressansprüche bezüglich der Probleme im Zusammenhang mit der Grundwassererfassung im Kirchenzentrum Zug ersichtlich. Der Saldo auf dem Konto „Regressansprüche Problem Grundwassererfassung Wärmepumpe“ (1019.94) beträgt per 31.12.13 CHF 31'852.

### 3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

### 4. Finanzanlagen

Die Reformierte Kirche zeichnete am 10. Juli 1989 einen Anteilschein über CHF 5'000 der Genossenschaft Evangelisches Zentrum für Ferien und Bildung in Magliaso. Die mit diesem Zertifikat verbundenen Rechte und Pflichten ergeben sich aus den geltenden Statuten der Genossenschaft.

Per 15. Dezember 2010 wurden CHF 20'000 Ethos-Bonds CH-E, ISIN<sup>1)</sup>: CH0023568386 gezeichnet. Ende Dezember 2013 musste ein unrealisierter Kursverlust von CHF 717.45 (Vorjahr, unrealisierter Kursgewinn CHF 392.96) verbucht werden. Die im März 2013 fällige Dividende von CHF 420.70 wurde nach Abzug der Verrechnungssteuer mit CHF 273.45 reinvestiert. Der Ethos-Bond weist per 31.12.2013 einen Saldo von CHF 21'174 aus.

<sup>1)</sup> ISIN ist ein Sicherheitskürzel, eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen, die ein Wertpapier weltweit eindeutig identifiziert

## 5. Liegenschaften im Finanzvermögen

in CHF

		Buchwert 31.12.2013	Baujahr	Schätzung	
<b>Zug</b>	Pfarrhaus, Hofstr. 16	1'780'000	1952	2010	
	Parterrewohnung Guggiweg 18	550'000	2004	2008	
	Land im Baurecht, Guggiweg 18	1'110'000	-	2009	
	MFH Lüssiweg 8	4'320'000	1997	2003	amtl. bestätigt 2008
	5 1/2-Zimmer Wohnung Feldpark	384'900	2015	-	
	Kirchenzentrum Zug	11'714'000	2012	2013	
<b>Menzingen</b>	REFH Mühlestr. 41c. Edlibach	1'185'000	2000	2010	
	3 1/2-Zimmer Büro Neudorfstr. 27	720'000	2010	-	
	5 1/2-Zimmer Wohnung Neudorfstr. 27	1'020'000	2010	-	
<b>Baar</b>	Pfarrhaus Schutzengelstr. 38	1'029'000	1991	2003	amtl. bestätigt 2008
<b>Cham</b>	Pfarrhaus Sinslerstr. 21	1'350'000	1917	2010	
	StWe Sinslerstr. 27	1'330'000	2001	2011	
<b>Hünenberg</b>	Pfarrhaus Heinrichstr. 13	1'975'000	1975	2012	
<b>Steinhausen</b>	Pfarrhaus Keltenweg 34	1'250'000	1979	2005	
<b>Unterägeri</b>	Pfarrhaus Seematt 10	1'485'000	1979	2011	
<b>Oberägeri</b>	Pfarrhaus Hauptstr. 62	1'179'840	1958	2003	amtl. bestätigt 2008
		32'382'740			

## 6. Verwaltungsvermögen

Der Abschreibungssatz beträgt gemäss FHG §14 für Kirchgemeinden 5%. Aufgrund Beschluss des GKGR vom 28. November 2005 wurde der Abschreibungssatz um 2,5% angehoben.

in CHF

			2012	2013	2013 Budget
Ordentliche Abschreibungen	5.0%	770.3310	888'304	242'855	816'850
Zusätzliche Abschreibungen	2.5%	770.3320	250'096	121'428	408'425
Höhere Abschreibungen		770.3320	608'223	402'825	3'000
			1'746'624	767'109	1'228'275

## 7. Verbindlichkeiten

### 7.1 Leasingverbindlichkeiten

Für Kopierer bestehen Leasingverträge. Nach Ablauf der Leasingfrist werden fortwährend neue Verträge zu möglichst attraktiven Bedingungen ausgehandelt. Per Ende Dezember 2013 bestanden Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen Kopierer in der Höhe von total, das heisst 2014 bis 2019, CHF 61'267.

Der Leasingvertrag für das Gas-Firmenauto, Opel Zafira 1,6iT (monatlich CHF 490.30) lief per Ende Mai 2013 aus.

### 7.2 Verbindlichkeiten gegenüber Pikettdienst Securitas AG

Im Zuge des Projektes Krisenmanagement wurde ein Pikettdienst für Notfälle eingerichtet. Die Spezialisten der Securitas-Piketzentrale nehmen jederzeit telefonische Notfallmeldungen auf einer für die Reformierte Kirche Kanton Zug reservierten Telefonnummer entgegen. Ohne Kündigung per Ende Jahr (Ende September) verlängert sich der Vertrag um ein weiteres Jahr.

Pikettdienst 24h, 365 Tage / pro Monat 249.65 / Total CHF 2'996

### 7.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorge

Personenrenten für 2014: CHF 34'228

Ausstehende Rechnung Pensionskasse (Kreditoren): CHF 90'146.75

### 7.4 Festvorschüsse

Per Ende Dezember sind Schulden in Form von Festvorschüssen in der Höhe von CHF 21'000'000 zu verzeichnen.

in CHF

	Abschluss	Fälligkeit	Bestand 31.12.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2013
FV 2.75%	21.03.2006	21.03.2013	2'500'000		-2'500'000	-
FV 2.55%	22.08.2005	22.08.2013	3'000'000		-3'000'000	-
FV 1.65%	08.04.2011	08.04.2014	3'000'000			3'000'000
FV 1.51%	25.11.2010	25.11.2015	2'000'000			2'000'000
FV 1.56%	10.01.2011	11.01.2016	3'000'000			3'000'000
FV 0.75%	12.12.2012	12.12.2016	3'000'000			3'000'000
FV 0.95%	16.01.2012	16.01.2017	2'000'000			2'000'000
FV 1.20%	22.02.2012	22.02.2017	3'000'000			3'000'000
FV 1.21%	21.03.2013	21.03.2018	-	3'000'000		3'000'000
FV 1.39%	23.01.2013	23.01.2023	-	2'000'000		2'000'000
			21'500'000	5'000'000	-5'500'000	21'000'000

### 7.5 Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, nicht bilanzierbare Forderungen

Es bestehen keine weiteren Verpflichtungen.

### 7.6 Zweckgebundene Fonds

Die zweckgebundenen Fonds in der Höhe von total CHF 352'959 setzen sich zusammen aus:

in CHF

	Bestand 31.12.2012	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2013
Fonds für Altersunterkünfte	145'000	-	-	145'000
Fonds für Soziale Bauten	130'500	-	-	130'500
Erneuerungs-/Unterhaltsreserven Liegenschaften	960'718	-	960'718	-
Verbindlichkeiten Triangel	30'102	47'358	-	77'459
	1'266'320	47'358	960'718	352'959

<sup>1)</sup> Vgl. Erläuterung S. 40 / „8. Veränderungen des Eigenkapitals“

### 7.7 Rückstellungen

#### 7.7.1 Rückstellung Familienhilfe Kanton Zug

Aus dem Ertragsüberschuss 2011 wurden insgesamt CHF 40'000 für die Familienhilfe Kanton Zug gesprochen. Die Überweisung erfolgt jährlich und in Tranchen zu CHF 10'000. Die erste Rate wurde im 2012 ausbezahlt. Somit weist das Konto „Rückstellung Familienhilfe Kanton Zug“ per 31.12.2013 einen Saldo von CHF 20'000 aus.

### 7.7.2 Rückstellung Neuordnung Pensionskasse

Aufgrund des neuen Pensionskassengesetzes, das 2008 in Kraft trat, wurde eine externe Analyse zur beruflichen Vorsorge in Auftrag gegeben. Die Analyse zeigte auf, dass die Neuordnung der Pensionskasse, Personen ab 41 bis 60 Jahren erhebliche Einbussen, von bis zu einem Jahressalär tieferem Alterskapital, beschert. Der Kirchenrat beschloss am 28. August 2007 das Sparkapital ab dieser Altersgruppe (der Personen, die bereits bei der Reformierten Kirche Kanton Zug arbeiteten) höher zu verzinsen. Per Budget 2008 und folgende Jahre wurden CHF 48'000.00 budgetiert. Davon wurden im Jahr 2008 jedoch lediglich CHF 19'633 zur Mehrverzinsung verwendet und der Restbetrag von CHF 28'367 als „Rückstellung Neuordnung Pensionskasse“ (Konto 2040.01) gebucht. Nachdem im 2012 die Mehrverzinsung direkt mit CHF 26'432 der Rückstellung „Neuordnung Pensionskasse“ abgebucht wurde, wurde im 2013 der noch aus dem Vorjahr verbleibende Saldo in der Höhe von CHF 1'934 ausgeglichen:

in CHF

		Aufwand 720.3040.02	Rückstellung 2040.01
2008	Mehrverzinsung Sparguthaben	19'633	
	Einlage Fonds	28'367	28'367
2009	Mehrverzinsung Sparguthaben	47'661	
2010	Mehrverzinsung Sparguthaben	46'520	
2011	Mehrverzinsung Sparguthaben	35'416	
2012	Mehrverzinsung Sparguthaben		-26'432
2013	Mehrverzinsung Sparguthaben	42'660	-1'934
		220'257	0

### 7.7.3 Rückstellung Orgelbau Abdankungshalle

Zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde Baar und der Ortsgemeinde Baar wurde in der Abdankungshalle Baar eine neue Orgel gebaut. Der Einbau hat sich aus verschiedenen Gründen verzögert. So wurde ein erstes Drittel der Kosten von CHF 21'154 im 2011 à-conto eingefordert, für den Restbetrag von CHF 42'307 eine Rückstellung unter dem Konto 2054.02 getätigt. Im Juli 2012 wurde das 2. Drittel und im Frühjahr 2013 das 3. Drittel von je CHF 21'154 fällig. Der Saldo auf dem Konto beträgt entsprechend per 31.12.13 CHF 0.

### 7.7.4 Rückstellung Neues Kirchenzentrum

Die Bauabrechnung Baukredit Neues Kirchenzentrum Zug wurde am 11. März 2013 vom Grossen Kirchengemeinderat verabschiedet und die Gesamtkosten von CHF 22'011'034 genehmigt. Für die noch offenen Rechnungen und die baulichen Massnahmen, aufgrund der Lärmemissionen im Erdgeschoss, wurde eine Rückstellung von CHF 203'400 getätigt, wovon CHF 100'000 für bauliche Massnahmen und CHF 103'400 als Rückstellung für offene Rechnungen. Im Verlaufe des Jahres 2013 wurden sowohl die noch offenen Rechnungen beglichen als auch die baulichen Massnahmen (Umbau Kanzlei, Vorlage Nr. 181) fertiggestellt und abgerechnet. Das Konto 2054.03 weist per 31.12.2013 somit einen Saldo von CHF 0 aus.

### 7.7.5 Rückstellung Gebäudebeschriftung

Alle Beschriftungsarbeiten an den Gebäuden im Rahmen des Corporate Design konnten zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung weist einen Saldo, respektive eine Projektkostenunterschreitung von CHF 10'909 aus. Bitte beachten Sie hierzu auch die separate Vorlage Nr. 189 / „Schlussabrechnung Projekt ‚Neues Corporate Design‘ / Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 10. März 2014“.

in CHF

	Saldo 31.12.2012	Abnahme	Saldo 31.12.2013
Rückstellung Gebäudebeschriftung	22'459	-11'550	10'909

### 7.8 Transitorische Passiven

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten.

### 8. Veränderungen des Eigenkapitals

- Der Aufwandsüberschuss 2012 in der Höhe von CHF 449'034 wurde entsprechend der Steuerausgleichsreserve belastet.
- Die Erhöhung der Wertberichtigungen Finanzvermögen in der Höhe von CHF 814'000 erfolgte aufgrund der Schätzung Neues Kirchenzentrum Zug im Juli 2013.
- Die Erneuerungs- und Unterhaltsreserven Liegenschaften wurden in Absprache mit unserer Rechnungsprüfungskommission und der externen Revisionsstelle – im Rahmen der Diskussion zur Verwendung des Ertragsüberschusses 2013 (vgl. Seiten 10 und 12) – vom Fremd- ins Eigenkapital umklassiert aufgrund dessen, dass dieser Fonds ursprünglich aus Gewinnausschüttungen geüffnet wurde und entsprechend Eigenkapitalcharakter hat.

in CHF

	Freies Eigenkapital	Gebundenes Eigenkapital	Ergebnis	Total Eigenkapital
<b>31.12.2012</b>	<b>6'988'795</b>	<b>7'631'431</b>		<b>14'620'227</b>
Aufwandsüberschuss Rechnung 2012	-449'034			-449'034
Wertanpassung Finanzvermögen		814'000		814'000
Umklassierung Erneuerungs- und Unterhaltsreserven Liegenschaften		960'718		960'718
Ertragsüberschuss laufende Rechnung 2013			1'420'350	1'420'350
<b>31.12.2013</b>	<b>6'539'762</b>	<b>8'445'431</b>	<b>1'420'350</b>	<b>17'366'261</b>

### 9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung und/oder das Vermögen per 31.12.2013 massgeblich verändern.

## Beiträge und Projekte 2013

Total Beiträge und Projekte (inkl. Beiträge und Vergabungen freier Kredit Kirchenrat)	1'537'594
Beiträge und Projekte kirchenintern	828'123
Beiträge und Projekte, Vergabungen an Dritte ohne OeME	509'381
OeME-Vergabungen (Auffistung untenstehend)	200'090

Institutionen	Projekte OeME-Vergabungen 2013	
ABS World Peace	"Trees for Peace"	2'000
ADES	Solarkocher für die Lepra-Station (Dorf), Ambina	5'000
aks! Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien	Kein Konfliktgold mehr in die Schweiz	1'000
Associaçao CRIANCA E FAMILIA	Strassenkinder "Pitipeti" 2013 (USD 8'020)	7'590
Brot für alle	Workshop Menschenrechte im Bergbau (835.8082)	5'000
cdf-christlicher Friedensdienst	16 Tage gegen Gewalt an Frauen	2'000
Centro de Aprendizagem Rio das Ostras	Ausbildungcenter Rio das Ostras RJ	5'000
Chance for Children	Chance for Children, Strassenkinderprojekt in Ghana	5'000
Child right now	Moving School	3'000
Christlicher Friedensdienst - cdf	SARP-L'association pour l'aide, la recherche et le perfectionnement en Psych.	7'500
CVJM Zentrum Hasliberg	Teilerneuerung Bistro im Gästehaus	3'000
Elhawakeer	Women Empowerment Project	2'000
Evangelische Lepra-Mission	Berufsbildung für Jugendliche an der Berufsschule Nashik in Indien	3'000
Fondation cudrefin.02	Baustelle Zukunft-Projektwochen mit Jugendlichen	4'000
Frauenhaus Luzern	Schutz, Unterstützung & Beratung gewaltbetroffener Frauen & deren Kinder	5'000
G2W	Therapie & Rehabilitation für Drogenpatienten, Dorf Poschitni, Russland	5'000
Hans Haller-Stiftung 'Hilfe für Brasilien'	Glückliche Jugend	2'500
HEKS	Ökumenisches Begleitprogramm in Palästina und Israel - EAPPI	3'000
Hilfsorganisation Nordosten von Brasilien	Gebäude für Fruchtsaft /-fleisch-Produktion	500
Horyzon	YMCA, Kolumbien - Förderung und Bildung von Jugendlichen	6'000
ICP, Bern	Konfliktbearbeitung im Niger-Delta	1'000
Kirchliche Gassenarbeit Luzern	Gasse Chuchi	2'000
mission 21	Kunsthandwerk-Einkommen für Kleinproduzenten in Kamerun	7'500
mission 21	Kamerun: Spital Manyemen- Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum	7'500
newTree	newTree	7'000
Peace Brigades International	Friedensförderung hautnah	2'000
Peace Watch Switzerland, Verein NGO	Menschenrechtsbeobachtung	5'000
Ref. Kirche III, Satu Mare	Kindergarten	4'000
ROKPA International	7600: Medizinische Versorgung durch kleine Dorfkliniken in Ost-Tibet	7'000
ROKPA International	7371: Machen Mittelschule der tibetischen Sprache	5'000
SEK	Sockelbeitrag 2013 mission 21 und DM	20'000
SolidarMed	Musiso-Spital: Sicherung d. medizinischen Grundversorgung, Zimbabwe	3'000
SolidarMed	Paray und Seboche: Spitäler auf gesunde Beine stellen, Lesotho	6'000
Stiftung "cerebral"	Sitzbänke für alle	5'000
Stiftung God helps/ Gott hilft, Uganda/ Zizers	Sozialpäd. Betreuung & Schulung von Aids- & Kriegswaisen bis Lehrabschluss	3'000
Stiftung Kriegstrauma-Therapie	Teachers for Sustainable Peace	2'000
Stiftung St. Martin	Trinkwasserprojekt "Wasser ist Leben"	4'000
Stiftung Vivamos Mejor	Arbeit für intern vertriebene Frauen- Mütter nehmen ihr Leben in die Hand	7'500
Stiftung Vivamos Mejor	Sicheres Einkommen für Kleinbäuerinnen-Frauen schaffen sich neue Perspe.	7'500
Tischlein deck dich	Unterstützung der Abgabestelle in Baar	5'000
Verein "Helfen Sie helfen"	Hilfe für Rumänien - Alters- und Pflegeheim Bacova	4'000
Verein Elternnotruf	Unterstützung von Eltern bei Erziehungsfragen und Problemen	2'000
Verein Pro Longo Mai	Zukunft säen-Vielfalt ernten	2'000
Verein Ukraine-Direkt	Hilfe in der Ukraine	4'000

# Kollekten-Statistik 2013

	Agari	Baar	Cham	Hünenberg	Menzingen	Rotkreuz	Steinhausen	Walchwil	Zug	Total
ACAT	477	415	464	-	293	264	245	224	518	2'901
Aids-Hilfe Zug	129	115	150	-	-	-	201	-	608	1'202
Amnesty International	147	202	489	-	-	-	195	-	272	1'306
Associao Crianca e Familia, Salvador de Bahia, BR	264	394	739	221	-	-	98	-	293	2'008
Beobachtungsstelle Asyl & Ausländerrecht	193	241	-	51	-	-	82	-	28	596
Bukobata oek. Projekt Steinhausen	-	-	-	-	-	-	276	-	-	276
cdf Christlicher Friedensdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	445	445
Chance of Children (Konfirmation)	-	-	1'839	-	-	-	-	-	-	1'839
City Kirche	-	-	-	-	-	-	-	-	458	458
Concern for Humanity Indien-Dehli	3'078	-	-	-	-	-	-	-	-	3'078
Cooperativa Planto Mondo	175	273	-	-	37	95	196	-	290	1'066
Die dargebotene Hand	997	384	911	582	-	579	602	-	603	4'658
Die kleine Pyramide	-	273	130	-	-	-	136	30	358	927
Einheitswoche	663	-	240	-	-	84	-	-	-	986
Erklärung von Bern	167	-	480	-	-	81	86	-	228	1'041
Evangelische Leptra Mission	-	-	-	181	-	-	-	-	244	425
Frauenhaus Luzern	241	-	99	-	-	-	182	-	-	522
Frauzentrale Zug	-	-	307	-	-	-	-	-	-	307
Friendship Nepal	472	134	-	-	110	87	59	42	229	1'132
Glückskette: Syrien	-	-	-	410	-	-	-	-	-	410
HEKS: China	270	-	-	-	-	-	-	-	-	270
HEKS: Flüchtlingsprojekt	501	793	279	-	-	163	369	65	902	3'072
HEKS: Flutopfer Tschetchien	138	197	248	325	71	98	212	-	675	1'963
HEKS: Freiwillige Friedensarbeit / EAPPI	589	700	149	157	117	326	101	-	494	2'633
HEKS: Integrationsprojekt	387	93	262	-	28	76	104	-	130	1'079
HEKS: Syrien	-	-	-	317	-	-	-	-	-	317
HEKS: Taifun Haiyan Philippinen	-	-	368	-	-	36	-	-	-	404
HEKS: Ukraine	647	-	-	-	-	-	-	-	-	647
Hospiz Zug	470	716	723	463	-	132	238	77	621	3'440
Jugendkirche streetchurch ZH	-	-	-	709	-	-	-	-	-	709
Karpaten	1'563	-	-	-	-	-	-	-	-	1'563
Kindergarten Sao Bento, Brasilien	348	650	510	-	-	219	-	-	-	1'728
Kinderheim Lütisbach	334	475	639	289	132	174	226	187	335	2'791
Kinderhilfe Bethlehem Caritas	286	224	-	-	-	-	142	30	188	870
Kiran ök. Projekt in Indien	-	-	-	-	-	-	516	-	-	516
Kirche in Not	-	-	-	-	-	-	-	-	1'630	1'630
Lang Stiftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemuel Suisse	185	210	134	-	-	-	-	-	196	725
Médicins sans Frontières	172	332	-	-	-	64	33	-	308	909
Mission 21	964	425	889	424	151	393	370	90	935	4'641
Missionsprokura Menzinger Schwestern	160	279	145	-	45	150	114	-	265	1'158
MS-Gesellschaft	117	-	196	218	102	-	-	-	-	634
Neve Shalom / Wahat as-Salam	226	63	-	75	-	-	-	-	140	504
Ökumenische Arbeitsgemeinschaft: Kirche und Umwelt OeKU	179	483	97	-	-	-	169	-	281	1'208

## Kollekten-Statistik 2013

	Ageri	Baar	Cham	Hünenberg	Menzingen	Rotkreuz	Steinhausen	Walchwil	Zug	Total
ökumenisches Institut Bossey	236	256	211	-	-	75	115	-	140	1'032
Pfarrprojekt St. Martin	-	473	-	-	-	-	-	-	-	473
Pro Integral	258	211	57	-	-	-	-	-	128	654
Projekt Ukraine Jenny Eva	-	-	-	-	500	-	-	-	-	500
Protestantische Solidarität Schweiz	-	2'088	-	-	-	-	-	-	-	2'088
ROKPA	167	-	100	-	-	-	259	320	-	1'123
Schweizerischer Sonntagsschulverband	210	202	121	-	-	97	59	-	310	999
SEK Fonds für Frauenarbeit	296	60	-	-	98	146	229	-	123	952
SEK Schweizer Kirchen im Ausland	287	-	205	-	91	45	148	-	-	776
Selo	217	232	-	-	-	-	191	-	145	785
Stiftung Freiwillige Fürsorge	249	335	100	225	-	-	-	-	156	1'066
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	-	-	429	-	-	-	-	-	-	429
Stiftung Zoодо	-	281	-	-	-	-	-	-	-	281
Stiftung Zoодо	-	1'339	-	-	-	-	-	-	-	1'339
Strassenkinder Projekt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3'055
Taxi Taxi	110	189	325	112	-	-	251	77	238	1'302
UND Fachstelle	202	111	482	-	82	128	55	-	130	1'190
Verein Kovive (Camping GD)	-	-	-	-	-	-	-	-	470	470
Verein Palliativ Zug	671	170	103	212	-	-	96	-	183	1'435
Wegbegleitung	-	212	218	609	-	-	300	56	53	1'448
WWF (Konfirmation)	-	-	-	-	-	906	-	-	-	906
Zuger Vogelschutz	-	768	-	-	-	-	-	-	-	768
Zwischehalt	330	737	310	258	-	-	-	129	-	1'763
<b>Total Kollekten</b>	<b>17'772</b>	<b>15'404</b>	<b>13'480</b>	<b>5'840</b>	<b>1'856</b>	<b>4'415</b>	<b>6'655</b>	<b>1'328</b>	<b>17'077</b>	<b>83'828</b>
Kollekten aus Kasualien	1'502	8911	5'549	5'721	443	206	3'158	336	14'042	39'868
<b>Total 2013</b>	<b>19'274</b>	<b>24'315</b>	<b>19'029</b>	<b>11'561</b>	<b>2'299</b>	<b>4'621</b>	<b>9'813</b>	<b>1'664</b>	<b>31'120</b>	<b>123'696</b>
Vorjahr	16'136	19'383	17'873	8'619	1'324	4'578	17'768	3'034	30'809	119'523
<b>Stiftung Freiwillige Fürsorge</b>										
Ordentliche Kollekte	249	335	100	225	-	-	-	-	156	1'066
Kollekten aus Kasualien	-	3'564	-	-	-	-	-	336	4'349	8'250
<b>Total 2013</b>	<b>249</b>	<b>3'899</b>	<b>100</b>	<b>225</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>336</b>	<b>4'505</b>	<b>9'315</b>
Vorjahr	290	2'882	1'015	622	-	-	165	1'005	11'891	17'870
<b>Bfa aus Kollekten 2013</b>										
Bfa aus Kollekten 2013	3'078	4'488	2'743	2'980	29	897	2'653	319	2'520	19'707
Bfa aus Kollekten 2012	2'599	4'410	3'114	4'807	137	999	1'287	644	2'630	20'627
<b>Bfa aus Sammlung 2013</b>										
Bfa aus Sammlung 2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39'739
Bfa aus Sammlung 2012	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38'506
<b>Reformationskollekte 2013</b>										
Reformationskollekte 2013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5'180
<b>Reformationskollekte 2012</b>										
Reformationskollekte 2012	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5'890

# Hauptzahlen 2013

in CHF

	2012	2013	2013 Budget
<b>1. Laufende Rechnung</b>			
Ertrag	15'157'819	16'256'435	16'237'013
Aufwand	15'606'853	14'836'085	16'673'045
<b>Rechnungsergebnis</b>	<b>-449'034</b>	<b>1'420'350</b>	<b>-436'032</b>
<b>2. Investitionsrechnung</b>			
Neues Kirchenzentrum Zug, Baukredit	6'201'951		
Ägeri, Lift- und Umbau Kirchenzentrum	432'429		
Baar, Sigristen-/Pfarrhaus, Wärmeverbund	265'705		
Baar, Haldenstrasse 6, Renovation Fassade Holzwerk		18'136	120'000
Rotkreuz, Kirche, Fassadenrenovation		-	150'000
Kirchenzentrum Zug, Umbau Kanzlei		118'972	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>6'900'084</b>	<b>137'109</b>	<b>270'000</b>
<b>3. Steuererträge</b>			
Steuern natürliche Personen	6'606'117	7'439'308	7'834'000
Steuern juristische Personen	5'316'721	5'575'803	5'040'000
	11'922'838	13'015'111	12'874'000
Sondersteuern	357'805	260'030	300'000
<b>Total Steuern</b>	<b>12'280'643</b>	<b>13'275'141</b>	<b>13'174'000</b>
<b>4. Anzahl Personaleinheiten (Vollstellen)</b>	<b>51.3</b>	<b>49.7</b>	<b>51.8</b>
ohne Lernende / Praktikanten			
ohne Aushilfen / Stellvertretungen			
<b>5. Kennzahlen</b>			
Steuerfuss	9.50%	9.50%	9.50%
<b>Anzahl Mitglieder (ohne Meierskappel)</b>	<b>17'704</b>	<b>17'648</b>	<b>17'704</b>
Steuerertrag pro Mitglied (ohne Sondersteuern)	673	737	727
<b>Selbstfinanzierungsgrad <sup>1)</sup></b>	<b>11%</b>	<b>92%</b>	<b>38%</b>
<b>Selbstfinanzierungsanteil <sup>2)</sup></b>	<b>8%</b>	<b>13%</b>	<b>5%</b>
<b>Zinsbelastungsanteil <sup>3)</sup></b>	<b>-5%</b>	<b>-4%</b>	<b>-4%</b>
<b>Kapitaldienstanteil <sup>4)</sup></b>	<b>8%</b>	<b>1%</b>	<b>4%</b>
<b>Guthaben je Mitglied</b>	<b>534</b>	<b>752</b>	<b>572</b>

<sup>1)</sup> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Auskunft auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad über 100% nimmt die Verschuldung ab.

<sup>2)</sup> Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, um so grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Idealgrösse 15 - 20%.

<sup>3)</sup> Je tiefer der Zinsbelastungsanteil, desto geringer die Verschuldung der Gemeinde. Sollte nicht höher als 7 - 9% sein.

<sup>4)</sup> Als Kapitaldienst bezeichnet man die finanzielle Gesamtbelastung eines Kreditnehmers aus aufgenommenen Krediten. Als Richtwert gilt: 4 - 12% mittlere Belastung, 12 - 20% hohe Belastung, über 20% sehr hohe Belastung.